



RODACHTAL *KURIER*

Nachrichten für *Bad Rodach, Meeder* und das *Heldburger Land*

Ausgabe 66 | Juli 2023



Foto: Bruno Schubarth

So schön und so selten: Der Schwarzstorch wird bei uns wieder heimisch!

So mitreisend und engagiert: Kinder machen Musical!

Sozial ist, wenn alle mitmachen! Die AWO Bad Rodach stellt sich vor!

www.rodachtal-kurier.de




**Andis
Frankenstube**

Fränkische heimische Küche aus der Pfanne sowie Brotzeiten, verschiedene Salate und mehr. An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer Klöße mit verschiedenen Braten. Täglich hausgebackene Kuchen und Eisbecher. Im Ausschank fränkische Biere, erlesene Franken-Weine und Paulaner Weißbier vom Fass.

*Saisonale und regionale Spezialitäten.
Bei schönem Wetter Biergartenbetrieb!*



Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Durchgehend warme Küche bis 21.00 Uhr · Sonntag bis 20 Uhr

Coburger Straße 28 · 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 8041530 · Fax 09564 8041531

STAMMBERGER
einer für alles

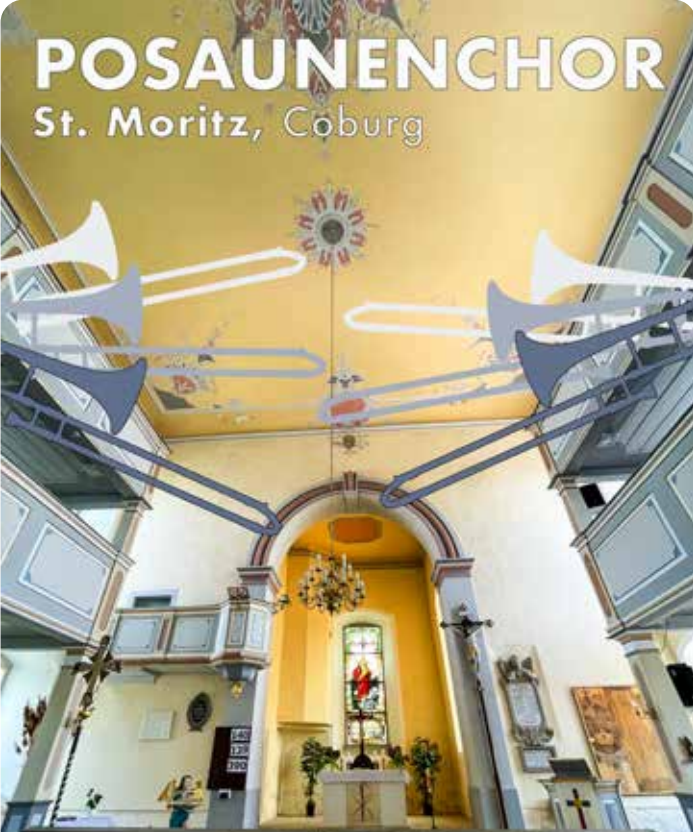
RENÉ STAMMBERGER
Innenausbau und Renovierung

Lempertshäuser Weg 3 Phone: 09564 4601
96476 Bad Rodach Mobil: 0160 96200650

Fax: 09564 800809
E-Mail: rene.stammbberger@t-online.de



POSAUNENCHOR
St. Moritz, Coburg



Sonntag, 9. Juli 2023, 17.00 Uhr
Stadtkirche UMMERSTADT

Gasthaus
"Zum lustigen Kegler"
Bad Rodach



Original Fränkisch-thüringische Küche mit Saison- & Fischspezialitäten
Täglich Mittagstisch und am Abend Steaks, Brotzeiten & Pfannengerichte
Sonntags & Feiertags Original Thüringer Klöße & Braten zum Mittagstisch

Einkehren und genießen...

Diesen Monat empfehlen wir:
* Frische Pilze der Saison in verschiedenen Varianten
* Donnerstags verschiedene Bratengerichte mit Original Thüringer Klößen



WEISMAINER
Pils-Bräu
...fröhlich, fränkisch, frisch!



Gasthaus "Zum lustigen Kegler"
96476 Bad Rodach | Heldburger Str. 61 | Tel. 09564 / 3798
www.gasthaus-kegler.de | info@gasthaus-kegler.de
Mo.-So. ab 11Uhr geöffnet | Di & Mi. Ruhetag
Urlaub von 10.07. bis 24.07.

HU-Termine
06.07. + 27.07.23

ZEIDLER
MEISTERBETRIEB

10
autoservice

09564 - 3709
96476 Rößfeld, Kruppenweg 3

**KLIMA-ANLAGEN
SERVICE**




Die Urlaubszeit kommt bald!

KFZ- und Landmaschinen Reparatur aller Fabrikate | Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung | Verkauf und Reparatur von Kleingeräten für Garten und Forst

Endlich wieder Sommer!

Wie kam eine spritzig-satirische Premiere des Coburger Landestheaters in der Bad Rodacher ThermeNatur an? Was machen 30 „Eulen“ auf der Heldritter Waldbühne und warum sind Arbeiterwohlfahrt/AWO, BRK oder die Caritas in Bad Rodach so gefragt und wichtig? Der neue Rodachtal-Kurier informiert in loser Reihenfolge über diese wichtigen Sozialeinrichtungen und Hilfsorganisationen unseres Verbreitungsgebietes. Er zeigt auch die Eindrücke und Erfahrungen des ersten „Marktplatz-Picknick“. Schon gibt es Fortsetzungen.. Wir berichten auch über die Sommeroperetten auf der Waldbühne, stellen u.a. eine neue Ausstellung im Heimatmuseum und die quietschvergnügten Neugeborenen in Heldburg vor. Für die Gabs einen eigenen Empfang.

Danke für die zugesandten Termine, Themen und auch Leserbriefe, denn schließlich ist der Rodachtal-Kurier das einzige redaktionelle

Magazin, das noch in die Haushalte unseres Verbreitungsgebietes geliefert wird.

Wichtig: Da wir momentan noch im Verbund mit Werbeprospekten verteilt werden, wird der Rodachtal-Kurier nicht! in diejenigen Briefkästen gesteckt, die einen Aufkleber „Keine Werbung“ haben. Dafür liegt der Kurier zusätzlich in den dreissig Verteilstellen unserer Medienpartner zur Abholung bereit.

Danke für die Treue unserer Werbepartner, die dieses Bürgerblatt ermöglichen.

Viele Anregungen für Feste und Initiativen in unserem Verbreitungsgebiet, das wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Redaktion des Rodachtal-Kurier!

„...wenn sie größer werden, gebt den Kindern Flügel!“:

Das Musical „EULE finden den Beat“



Sonja Putz mit Maskottchen

Bad Rodach darf nicht nur auf seine wirtschaftliche Vergangenheit stolz sein, oder auf die Entwicklung zum Gesundheitszentrum. Unsere Region ist seit altersher ein Treffpunkt und Quellort für Kultur. Geboren wurde hier nicht nur der dt. Komponist Felix Draeseke (gleich hinter der Schule an der Stadtmauer steht das „Draeseke-Haus“), auch Friedrich Rückert, der unsterbliche Literat fand bei seinem Freund Christian Hohnbaum/Generalintendant einen gern besuchten Muße-Ort. Und gleich in der Meininger Nachbarschaft geschah ein Weltwunder der Theaterkunst: Die Abkehr vom diktatorischen „Regie-Theater“ zum

gemeinsam-kreativen „Ensemble-Theater“. Ellen Franz, Schauspielerin und ihr Geliebter/später Ehemann Herzog Georg sorgten für diese „Meininger“-Bühnen-Revolution. Eine Revolution ganz anderer Art findet seit vielen Jahren auf den Bühnen in und um Bad Rodach statt. Mehr oder weniger unbeachtet von den Feuilletons mancher Medien wuchs eine Kinder- und Jugend-Kultur heran, die Musicals mit Engagement und Herz zur Aufführung bringt. Unvergesslich für Ensemble und Publikum. Urheberin und Anregerin ist Sonja Putz. Sie lernte schon mit fünf Jahren Klavier bei Frau Büttner-Tartier, später am Musischen Gymnasium Albertinum und ist nicht nur mit einem „absoluten Gehör“, sondern auch mit großer künstlerischer Leidenschaft ausgerüstet. Der Kurier bat sie anlässlich der fulminanten Aufführungen auf der Waldbühne zum Interview.

Kurier: Was ist die Geschichte des Musicals „Eule findet den Beat“?

Sonja Putz: Tja, die Geschichte um Eule ist so: Drei kreative junge Frauen haben sich zusammengetan, um Kindern spielerisch die Vielfalt der Rock- und Popmusik zu erschließen. Das Ganze ist humorvoll und spannend produziert: Nina Grätz (Musikproduzentin), Charlotte Simon (Grafikerin) und Christina Raack (Autorin), die Erfinderinnen von Eule wollten den Kindern ein hohes Niveau bieten und achteten darauf, dass die Lieder trotzdem eingängig und verständlich sind. Musikalische Bildung ist ein wichtiger Bestandteil der motorischen, emotionalen und kognitiven Ent-



wicklung eines jeden Kindes. Durch „Eule“ werden Kinder mit Spaß für genrespezifische Unterschiede sensibilisiert- es wird Offenheit für Neues, bisher Unbekanntes geschaffen und die Freude am Entdecken geweckt. All das macht „Eule“ zur vielleicht fröhlichsten Musikschule der Welt. Rolf Zuckowski ist Pate dieses Projektes, das 2014 in die „Welt“ kam.

Mittlerweile gibt es vier Teile: Eule findet den Beat, Eule auf Europatour, Eule findet den Beat mit Gefühl, Eule findet den Beat mit Instrumenten (Unterrichtsmaterial noch in Arbeit)

Kurier: Und was genau nimmst DU für Dich aus der Arbeit mit den Kids mit?

Sonja Putz: Glück, große Bewunderung, Erstaunen, mit welcher Hingabe die Kinder den Rollen, die sie spielen, Leben geben, zu sehen, wie sie sich gegenseitig helfen, ihre Ehrlichkeit, riesige Freude wenn ich merke, wie die „kleinlauten“ Stück für Stück wachsen, sich ganz viel trauen. Jede Probe war für mich ein Eintreten in die Welt der Kinder und ich bin sehr froh, dass ich dort immer willkommen bin, und vieles mit ihren Augen und Gefühlen sehen darf.

Kurier: Wie lange wurde geprobt?

Sonja Putz: Ab Oktober 2022 ging es los- generell bei den Musicals, ca. ein dreiviertel Jahr, Ferien abgezogen, einmal pro Woche 1 1/2 Stunden. Die Musical AG ist freiwillig, man kann sich jedes Jahr neu anmelden.

Kurier: Unterstützen die Eltern? Wenn ja wie? Basteln die auch Kostüme/ Kulisse, oder machen die Bratwürste in der Pause??

Sonja Putz: Ja, die Eltern haben immer jede Hilfe angeboten, eine Mama hat in Tagelanger Arbeit die Igelkostüme zusammen mit ihrer Mutter geknüpft und genäht. Der Elternbeirat der Schule hat sich um die Verköstigung vor der Aufführung und in der Pause gekümmert, wofür ich sehr dankbar bin. Die Kolleginnen der Mittagsbetreuung und OGS haben alle Kids geschminkt und bei der Sortierung der Kostüme, beim An- und Ausziehen geholfen, meine Kollegin Simone Gutwein, die bis letztes Jahr zusammen mit mir die Musical AG geleitet hat (und dieses Jahr leider keine Stunden dafür bekommen hat), war jederzeit mit Rat und Tat für mich da. Unsere Sekretärin Frau Susanne Büttner hat sich um das ganze Verwalterische gekümmert und aufgepasst, daß nichts vergessen wird, unsere Rektorin Frau Oppel hat Tänze, Choreographie und auch Kostüme dazu gestaltet -trotz begrenzter Zeit.





Neues aus dem Rathaus

Markt 1, 96476 Bad Rodach | 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher | ☎ 09564/9222-0 | info@bad-rodach.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, verehrte Gäste,

das schöne Wetter und die warmen Temperaturen ziehen uns nach draußen und laden zum Wandern und Radfahren ein. Vielleicht haben Sie auch Lust und Interesse an einer geführten Führung durch die Stadt oder an einer geführten Wanderung durch die herrliche Bad Rodacher Natur. Auch ein Besuch bei unserem Nachtwächter trägt sicherlich zur Erheiterung bei. Die Termine der einzelnen Aktionen finden Sie in diese Ausgabe, online oder erhalten diese über die Gästefoto am Schlossplatz. Zur Abkühlung lädt unser Waldbad an heißen Tagen zum Baden und Verweilen ein. Die notwendige Entspannung finden Sie auch in der ThermeNatur mit großer Frei- und Außenfläche. Wir hoffen weiterhin auf wunderbare Tage.

Bitte beachten Sie jedoch an sehr warmen und trockenen Tagen unbedingt die Hinweise zum Umgang mit offenem Feuer. Halten Sie die notwendigen Abstände und Sicherheitsmaßnahmen ein und werfen Sie insbesondere keine Zigarettenstummel achtlos weg. Hier gilt es unnötige Brandgefahren bestmöglich zu vermeiden.

Noch im Mai hat kurzfristig das erste Mal ein Marktplatzpicknick stattgefunden. Die Organisation hat das Netzwerk „Bad Rodach begeistert“ übernommen. Ich habe die Veranstaltung als spontane und angenehme Aktion wahrgenommen, es sind viele Familien und Freunde gekommen und haben den Marktplatz belebt.

Als weiteres Highlight der vergangenen Tage möchte ich auch das Musical der Grund- und Mittelschule „Eule findet den Beat – mit Gefühl“ erwähnen. Die Schülerinnen und Schüler haben hier ein wirklich tolles Stück auf die Bühne gebracht und das Publikum begeistert. Ein großes Lob an alle Kids, die so mutig auf der Bühne mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt Sonja Putz und dem gesamten Team der Schulfamilie für die Organisation und die Durchführung. Weiter so!

Eine kommende Veranstaltung ist am 30.07.2023 das große Sommerfest unserer Therme Natur, am gleichen Tag findet am Schlossplatz der Mädelsohmmarkt statt. Beide Veranstaltungen lassen sich prima kombinieren.

Ab sofort ist Bad Rodach um eine touristische Attraktion reicher. Am 26.05.2023 wurde am Campingplatz, in direkter Nachbarschaft zum Waldbad, das Baumschiffhotel von Alexandra und Jan Schenkel eröffnet. Mit viel Idee und Einsatz haben die beiden ihr Herzensprojekt verwirklicht und dadurch eine tolle neue Möglichkeit geschaffen, in Bad Rodach zu übernachten und den Urlaub zu verbringen. Wir wünschen den beiden viel Erfolg und viele Übernachtungsgäste.

Kurz möchte ich nochmal auf die finanzielle Situation der Stadt Bad Rodach eingehen. Der erarbeitete Haushalt wurde vom Stadtrat beschlossen und dem Landratsamt Coburg als Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Die Situation ist weiterhin angespannt, aber die ergriffenen Maßnahmen scheinen zu wirken. Dennoch bleibt es dabei, dass wir alle Ausgaben sorgfältig überdenken müssen. Dazu zählt z. B. auch die Reinigung der Straßen durch einen Dienstleister, die sonst zwei Mal im Jahr erfolgt ist. Hierauf haben wir in diesem Jahr verzichtet. Dabei möchte ich jedoch auch auf die Pflicht der Grundstückseigentümer zur Reinhaltung der Straßen verweisen. Die Satzung ist unserer Homepage zu entnehmen. Wir sind weiterhin der Meinung, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist und die Zeiten wieder besser werden.

Zum Bericht über die aktuelle Situation der Stadt Bad Rodach und um neue Informationen aus den Stadtwerken und der ThermeNatur zu geben, lade ich Sie sehr herzlich am 24.07.2023, um 19:30 Uhr, in den Festsaal des Jagdschlusses – Haus des Gastes zu einer Bürgerversammlung ein.

Eine weitere Bürgerversammlung wird es bereits am 19.07.2023 im Gemeindehaus in Breitenau, um 19:30 Uhr, geben. Hier wollen wir einen aktuellen Stand zum Thema Windenergie geben. Hier wollen wir einen aktuellen Stand zum Thema Windenergie geben. Dieser Termin richtet sich in erster Linie an die Bürger der Ortsteile Breitenau, Carlshan, Mähren-



hausen und Sülzfeld. Außerdem sind auch aus unserer Nachbarkommune Meeder die Bürgerinnen und Bürger aus Neida sehr herzlich eingeladen.

Wenn Sie ein persönliches Gespräch mit mir führen möchten, dann lade ich Sie sehr gerne zu meiner Bürgersprechstunde ein. Meine Bürotür im Rathaus steht für alle Bürgerinnen und Bürger offen. Ein Termin kann gerne auch kurzfristig vereinbart werden. Dazu melden Sie sich bitte telefonisch unter 09564 9222 10 in meinem Vorzimmer an. Termine habe ich vorsorglich für den 05.07.2023 von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr, den 11.07.2023 von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr und den 27.07.2023 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr freigehalten. Kommen Sie vorbei und sprechen Sie gerne persönlich mit mir.

Bei allen Terminen würde ich mich über zahlreiche Teilnehmer und eine rege Beteiligung freuen. Lassen Sie uns in den persönlichen Austausch kommen bzw. im Gespräch bleiben.

Ich wünsche Ihnen eine gute und sonnige Sommerzeit und unseren Bad Rodacher Gästen einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

Beste Grüße Ihr/Euer

Tobias Ehrlicher

Tobias Ehrlicher
1. Bürgermeister

STADT BAD RODACH

Stadt Bad Rodach verabschiedet Hauptamtsleiter Uwe Schmidt in den Ruhestand

Nach 48 Jahren im öffentlichen Dienst und davon 28 Jahren Tätigkeit bei der Stadt Bad Rodach, wurde der bisherige Hauptamtsleiter Uwe Schmidt zum 01.06.2023 in den Ruhestand verabschiedet. Uwe Schmidt begann seine Karriere im öffentlichen Dienst bei der Polizei und war dann mehrere Jahre bei der Gemeinde Meeder tätig. Zum 01.08.1995 trat Herr Schmidt seinen Dienst als Hauptamtsleiter bei der Stadt Bad Rodach an. In dieser Position hat er nun über viele Jahre die Entwicklung des Rathauses und der Stadt mit begleitet. In seine Zeit viel unter anderem auch die Anerkennung der Stadt als Heilbad, die Sanierung der Grund- und Mittelschule, verschiedene Dorferneuerungsmaßnahmen und nicht zuletzt der Einbau des Aufzuges in das ehem. Jagdschloss- Haus des Gastes. Im Rathaus selbst sind diverse Umbaumaßnahmen erfolgt und er hat einige personelle Wechsel erlebt. Trotz der langen Tätigkeit für die Stadt hatte er „nur“ zwei 1. Bürgermeister, Gerold Strobel und Tobias Ehrlicher. Als Standesbeamter hat Uwe Schmidt in seiner Laufbahn unzählige Ehen geschlossen, die „Erfolgsquote“ ist dabei leider nicht bekannt.

Der 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher und die Damen und Herren Stadträte haben Herrn Schmidt in der Stadtratssitzung am 15.05.2023 verabschiedet und einen Dank für die jahrelange und vertrauensvolle Zusammenarbeit ausgesprochen. Verabschiedet wurde er mit stehendem Applaus. Die Stadt Bad Rodach sagt vielen Dank und alles Gute.



Personelle Veränderung im Rathaus – die Stadt Bad Rodach hat einen neuen Hauptamtsleiter

Bereits seit dem 01.12.2022 ist der Nachfolger von Herrn Schmidt für die Leitung des Hauptamtes, Herr Felix Hanft, als Beamter für die Stadt Bad Rodach tätig. Nach der Einarbeitungszeit hat er zum 01.06.2023 die Leitung des Hauptamtes und des Standesamtes der Stadt Bad Rodach übernommen. Herr Hanft verfügt über langjährige Erfahrung im öffentlichen Dienst und war vor seinem Wechsel zur Stadt bereits 19 Jahre lang beim Landkreis Coburg tätig. Die letzten Jahre war er dort in leitender Position eingesetzt.

Der 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher freut sich auf die Zusammenarbeit mit Felix Hanft: „Ich kenne ihn jetzt schon sehr lange und freue mich, dass wir Felix Hanft für die Stadt Bad Rodach gewinnen konnten. Er ist ein echter Glücksfall für uns. Als Bad Rodacher kennt er hier jeden Winkel und ist mit den Themen gut vertraut. Als Verwaltungsexperte mit langjähriger Expertise ist er genau der richtige Mann für die Position. Vor allem im Bereich der Digitalisierung wird er uns sicherlich gut voranbringen.“

Mit dem Ausscheiden von Herrn Schmidt zum 01.06.2023 hat Herr Hanft die Aufgaben nun vollständig übernommen und steht als Ansprechpartner im Rathaus gerne zur Verfügung.



Einladung zur Bürgerversammlung „Windenergie im Breitenauer Forst“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit lade ich Sie sehr herzlich ein zur Bürgerversammlung

„Windenergie im Breitenauer Forst“, am 19.07.2023 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Breitenau.

Ich möchte Sie gerne über den aktuellen Sachstand zum Thema Windenergie im „Breitenauer Forst“ informieren. Zur Veranstaltung haben wir auch externe Referenten eingeladen, die tiefergehende Fragen beantworten können. Auch der 1. Bürgermeister der Gemeinde Meeder, Bernd Höfer hat als Vertreter der Nachbarkommune sein Kommen zugesagt.

Sie sind hierzu alle herzlich eingeladen. Ich freue mich auf zahlreiche Gäste und auf eine rege Beteiligung. Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie an der Versammlung Ihre Anliegen vor. Dieses Thema kann nur gemeinsam gelingen, deshalb sollen offene Fragen beantwortet werden und Informationen sach- und zeitgerecht vermittelt werden.

Wenn Sie ein persönliches Gespräch mit mir wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch bei meinem Vorzimmer unter der Tel. 09564 / 92 22 10 und nutzen Sie die Möglichkeit der Bürgersprechstunde.

Nutzen Sie die Möglichkeiten des Austausches und der Beteiligung. Ich freue mich auf Sie!

Stadt Bad Rodach, Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister

Einladung zur Bürgerversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit lade ich Sie sehr herzlich ein zur Bürgerversammlung am 24.07.2023 um 19:30 Uhr im Festsaal des Jagdschlusses - Haus des Gastes.

Ich möchte Sie über die aktuelle Situation der Stadt Bad Rodach informieren und auch wieder neue Informationen aus den Stadtwerken Bad Rodach und der Therme Natur geben. Sie sind hierzu alle herzlich eingeladen. Ich freue mich auf zahlreiche Gäste und auf eine rege Beteiligung. Nutzen Sie die Gelegenheit und bringen Sie an der Versammlung Ihre Anliegen vor. Wenn Sie ein persönliches Gespräch mit mir wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch bei meinem Vorzimmer unter der Tel. 09564 / 92 22 10 und nutzen Sie die Möglichkeit der Bürgersprechstunde.

Nutzen Sie die Möglichkeiten des Austausches und der Beteiligung. Ich freue mich auf Sie!

Stadt Bad Rodach, Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister

Lust „hinter die spannenden Kulissen“ einer Wahl zu blicken?! Dann werden Sie Teil des Wahlteams!

Für die Landtags- und Bezirkstagswahl am Sonntag, den 08.10.2023 sucht die Stadt Bad Rodach zuverlässige und verantwortungsbewusste Wahlhelfer.

Ein kleiner Beitrag, der Großes bewirkt - Werden Sie Teil des Wahlteams!

Die reibungslose Durchführung einer Wahl ist nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Helfer möglich. Wir sind daher auf engagierte und zuverlässige Helferinnen und Helfer angewiesen, die in den Wahllokalen mitwirken.

Den aktiven Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bietet sich dabei die spannende Möglichkeit, „hinter die Kulissen“ von Wahlen zu blicken. Das heißt, am Morgen des Wahltags gemeinsam mit den anderen Freiwilligen im Wahllokal den Urnengang im Wahllokal zu beginnen bis hin zur Auszählung am Abend.

Was habe ich zu tun?

Über die Einzelheiten des Wahlablaufs informieren wir alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer rechtzeitig vor der Wahl. Hier aber schon einmal das Wichtigste in Kürze:

Ein Wahlvorstand besteht aus 6 Mitgliedern; er ist für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl im Wahllokal verantwortlich. Die Wahlvorsteherin bzw. der Wahlvorsteher leitet die Tätigkeit des Wahlvorstandes und verteilt die einzelnen Arbeiten auf die Mitglieder. Dazu gehört beispielsweise die Ausgabe der Stimmzettel, die Prüfung der Wahlberechtigung anhand des Wählerverzeichnisses und die Eintragung der Stimmabgabevermerke. Nach Schließung der Wahllokale sind Sie an der Auszählung der Stimmzettel beteiligt.

Wie lange muss ich „arbeiten“?

Die Wahllokale sind am Wahltag von 8:00 Uhr – 18:00 Uhr geöffnet. Es gibt eine Vormittags- und eine Nachmittagschicht, auf die die Helfer sich aufteilen. Sie müssen daher nicht den ganzen Tag im Wahllokal sitzen. Am Wahlabend ab 17:45 Uhr finden sich alle Helfer im Wahllokal ein, um die Stimmen nach einer kurzen Einweisung auszuzählen. Je nach Art der Wahl und Zahl der Wähler dauert die Auswertung unterschiedlich lange.

Wer kann überhaupt ein Wahlamt übernehmen:

Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer können alle sein, die auch wählen dürfen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Wahlvorstände sind so zusammengesetzt, dass sich in jedem Wahlvorstand erfahrene Personen befinden.

Was „verdiane“ ich und muss ich ggf. Urlaub nehmen?

Ihr Engagement wird selbstverständlich belohnt. Sie erhalten für Ihren Einsatz am Wahltag ein sog. „Erfrischungsgeld“. Des Weiteren ist zu erwähnen, dass Sie von Ihrem Arbeitgeber für die Ausübung des Ehrenamtes freigestellt werden müssen. Sollte die Auszählung auf den darauffolgenden Montag verschoben werden bzw. weitergeführt werden müssen, ist Ihr Arbeitgeber verpflichtet, Sie an diesem Tag freizustellen.

Ich möchte mitmachen. Wie kann ich mich jetzt melden?

Nichts leichter als das. Wenn Sie zur Übernahme des Ehrenamtes bereit sind, können Sie unter Angabe Ihrer Daten eine Email schreiben an nadine.romankiewicz@bad-rodach.de. Wir merken Ihre Zusage dann für die Landtags- und Bezirkstagswahl am 08.10.2023 vor und setzen uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung.

Bad Rodach, Juni 2023

Stadt Bad Rodach, Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister



Wohnen im Grünen – voll erschlossene Grundstücke im „Heldritter Steig“ zu verkaufen

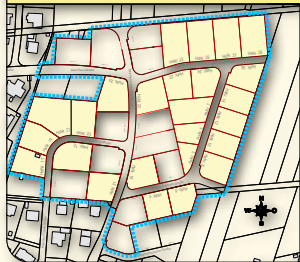
In unserem Baugebiet „Heldritter Steig“ in Bad Rodach stehen noch Grundstücke zum Kauf zur Verfügung und warten auf neue Eigentümer.

Ob für das anstehende Bauvorhaben ein Bungalow, ein Tiny House, ein Walm-, ein Flach- oder auch ein Satteldach geplant oder gewünscht ist, all das kann frei gewählt werden. Der Bebauungsplan bietet den zukünftigen Eigentümern großen Spielraum und Gestaltungsmöglichkeiten.

Der Kaufpreis, voll erschlossen, beläuft sich jeweils auf rd. 120,00€/qm. Es stehen Grundstücksflächen von 340 bis 1144 Quadratmetern zur Verfügung.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Pertsch: 09564-9222-19; Annika.Pertsch@bad-rodach.de

Wohnen im "Heldritter Steig" Bad Rodach



**Kaufpreis 120,- €/qm
(voll erschlossen)
von 340 qm - 1144 qm**



Stadt Bad Rodach
info@bad-rodach.de
Tel.: 09564 / 9222-0

Härtefallhilfen für nicht leitungsgebundene Energieträger

Im Jahr 2022 hat es zeitweise eine starke Erhöhung der Verbraucherpreise bei nicht leitungsgebundenen Energieträgern gegeben. Der Bund hat daraufhin im Dezember einen Härtefallfonds für Privathaushalte angekündigt, für den ab sofort die Anträge gestellt werden können. Antragsberechtigt sind grundsätzlich Haushalte, die mit nicht leitungsgebundenen Energieträgern (wie zum Beispiel Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnittel, Holzbriketts, Scheitholz, Kohle und Koks) heizen.

Die Härtefallhilfe erhalten deshalb auch die Bewohnerinnen und Bewohner von Privathaushalten im Freistaat Bayern. Die Härtefallhilfe kann nur für einen Wohnsitz (zum Beispiel den Erstwohnsitz) beantragt werden.

Bund und Länder haben sich auf die Details dieser Härtefallregelung verständigt. Anträge können auf der Webseite des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gestellt werden. Dort gibt es auch schon jetzt unter

<https://www.stmas.bayern.de/energiekrise/index.php>

alle wichtigen Informationen sowie Kontaktadressen für Rückfragen. Für die Härtefallhilfen ist auch eine Telefon-Hotline eingerichtet worden. Diese ist unter der Rufnummer 089/59976061122 montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr (Ausnahme: bayerische Feiertage) zu erreichen.

ab sofort GESUCHT:

Physiotherapeut (m/w/d)

- in Voll- / Teilzeit
- durchgehend besetzte Rezeption
- 25 Minuten Behandlungstakt
- 50,- € Benzinzuschuss monatlich extra
- Übernahme von Fortbildungskosten
- Kein Dienst vor 8.30 Uhr und nicht nach 19.00 Uhr
- Kein Wochenenddienst
- leistungsgerechte Vergütung



Physiotherapie Marian Marinov

Coburger Straße 17 · 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 1857
E-Mail m.marinov@gmx.de
www.physiotherapie-marinov.de

Mittags-Flohmarkt und Roesler-Börse in Bad Rodach am Samstag, 26.08.2023, ab 12.00 Uhr

Die Stadt Bad Rodach veranstaltet wieder im Jahr 2023 einen Mittags-Flohmarkt - zeitgleich mit der Roesler-Börse - auf dem Schlossplatz, auf dem Rathausvorplatz bzw. der Herrengasse, Kirchgasse, eventuell auch in der Schulgasse von Bad Rodach. Der Aufbau für beide Veranstaltungen ist frühestens ab 10.00 Uhr!

Die **Roesler-Börse** kann inzwischen auf eine langjährige Tradition zurückblicken, sie findet in diesem Jahr zum 24. Mal statt. Die Roesler-Freunde und Sammler der Feinsteinguterzeugnisse von Max Roesler Rodach finden sich vor dem „Haus des Gastes“ zu ihrem alljährlichen Treffen ein, um Neuigkeiten auszutauschen und Roesler-Erzeugnisse zu verkaufen bzw. zu kaufen. Auch wenn es die Firma schon seit fast 100 Jahren nicht mehr gibt, findet sich doch immer noch das eine oder andere bisher unbekannte Schätzchen.

Auch beim **Mittags-Flohmarkt** gibt es immer interessante Dinge oder Schnäppchen zu erstehen. Die Standgebühr für den Flohmarkt beträgt 2,00 € pro lfdm., Kinderstände sind bis 3 m gebührenfrei, wenn keine Erwachsenen am Stand stehen. Neuware darf nicht verkauft werden, Autos und Wohnmobile dürfen aus Platzgründen nicht stehenbleiben. Zum Be- und Entladen muss über die Lempertshäuser Straße auf den Schlossplatz gefahren werden. Die Standplätze werden vom Personal vor Ort zugewiesen. Selbstverständlich dürfte sein, seinen Stand ohne Müll zu hinterlassen, da sonst die Standgebühren im nächsten Jahr erhöht werden müssten. Für die Verpflegung sorgt wieder u.a. der Kegelclub „In die Gasse“ mit leckeren hausgebackenen Kuchen im „Haus des Gastes“.

Das **Heimatmuseum im Jagdschloss** ist an diesem Tag von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet ist.

Weitere Informationen zum Mittags-Flohmarkt oder zur Roesler-Börse gibt es bei der Stadt Bad Rodach unter der Tel.-Nr.: 09564/922215.

Änderung der Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung in Bad Rodach

Um einen Beitrag zur globalen Kraftanstrengung zur Energieeinsparung im Zuge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine zu leisten, wurde im vergangenen Jahr auch in der Stadt Bad Rodach entschieden, die Straßenbeleuchtung von 23:00 Uhr bis 05:30 Uhr vollständig auszuschalten bzw. die Leistung zu reduzieren.

Aufgrund unterschiedlicher Erfahrungen und nach reiflicher Abwägung wurde nun entschieden, die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung wieder zu ändern. Insbesondere aufgrund des Sicherheitsgefühls in der Kernstadt wurde die Umstellung notwendig. Wesentlich sind dabei technische Gründe bei der Programmierung und dem Unterhalt der Lampen zu beachten.

Die Straßenbeleuchtung ist nun für 7 Stunden bei einer Leistung von 50 % im Zeitraum von ca. 22:30 Uhr bis 05:30 Uhr eingeschaltet. Die Leuchten verfügen über eine intelligente Steuerung und schalten sich je nach Lichtverhältnissen selbst an und aus.

Einzelne Straßenzüge oder Stadtteile können nicht anders gesteuert werden. Deshalb sind nun alle Lampen, in der Kernstadt und in den Stadtteilen bei Dunkelheit angeschaltet, aber mit reduzierter Leistung. Die Zeiten können dabei variieren, auch von Lampe zu Lampe.

Hätte sich die Stadt wieder für eine Ausschaltung der Lampen in der Zeit von 01:00 Uhr bis 04:30 Uhr entschieden, dann hätte aus technischen Gründen auf die Nachtabsenkung bzw. die reduzierte Leistung verzichtet werden müssen. Dementsprechend wäre die Leistung dann wieder bei 100 %. Im Vergleich zur nun gewählten Variante wäre der Stromverbrauch sehr ähnlich.

Die Entscheidung zur Veränderung der Schaltung wurde einstimmig in der Sitzung des Stadtrates am 22.05.2023 getroffen. Dabei wurden alle Vor- und Nachteile sorgfältig abgewogen. Vorher ist auch an einem Straßenzug die Testung einer anderen Schaltung der Straßenleuchten erprobt worden.

Bei der Entscheidung ist auch zu beachten, dass rund 90 % aller Straßenlampen (10 % sind gestalterische herkömmliche Lampen) der Stadt Bad Rodach seit kurzer Zeit auf energiesparende LED-Lampen umgestellt wurden. Der Verbrauch ist also bereits grundsätzlich reduziert und es ergeben sich auch jetzt Einsparungen im Vergleich zu den vorher konventionellen Lampen. Die durch die Umrüstung erzielte Ersparnis bei den laufenden Stromkosten beträgt rund 60.000 € pro Jahr.

Tag des Cholesterins:

Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ schützt Bewohner durch gesunde Ernährung vor Erkrankungen

Bad Rodach. Hohe Cholesterinwerte gelten als eine der Hauptursachen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Mit gesunder, leichter und leckerer Kost steuert die Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ dem entgegen. Zum Tag des Cholesterins am 3. Juni, verrät die Einrichtung Tipps, wie jeder einzelne seine Blutgefäße schützen kann.

Alloheim CEO Dr. Steffen Hehner weiß, wie gefährlich zu hohe Cholesterinwerte sind: „In Kombination mit anderen Risikofaktoren wie zu wenig Bewegung, Diabetes oder Bluthochdruck kann das Cholesterin Ablagerungen in den Blutgefäßen verursachen. Diese Ablagerungen sind verantwortlich für viele Schlaganfälle, Herzinfarkte und Durchblutungsstörungen. Daher achten wir in unseren Einrichtungen darauf, diese Gefahr so stark wie möglich zu senken.“



Wie das funktioniert, erläutert Matthias Bögel, Leiter der Einrichtung Löwenquell: „Viel Gemüse, wenig Fleisch sowie ein hoher Anteil an Vollkornprodukten wirken gefäßschützend. Deshalb hat unser Küchenteam schon längst klassische gutbürgerliche Gerichte durch energiereiche, vitaminhaltige und leichte Gerichte mit vielen Mikronährstoffen ersetzt.“ Auch Bewegung sowie der Verzicht auf Stress und Nikotin helfen dabei, die Gefäße gesund zu halten. Wie hoch der tatsächliche Cholesterinwert ist, kann ein Arzt über eine Bestimmung der Blutfettwerte feststellen. „Das Tückische ist, dass Ablagerungen der Blutgefäße keine Schmerzen verursachen. Man merkt es also erst, wenn es zu spät ist. Daher ist aktive Vorsorge umso bedeutender“, so Pflegedienstleitung Nadine Schwab.

Alloheim Residenzen suchen die besten Köche für gesunde Ernährung

Wie wichtig Alloheim die gesunde Ernährung ist, zeigt ein eigener Wettbewerb zu diesem Thema. Noch bis zum 14. September läuft deutschlandweit die Alloheim Küchenolympiade. Küchenteams und Hauswirtschaftsabteilungen der rund 250 Häuser sind aufgerufen, moderne und leichte Gerichte zu kochen. Eine Jury unter Leitung des Starkochs Holger Stromberg wird die leckeren Ergebnisse bewerten.

Geburtstagscafé jeden letzten Donnerstag im Monat in der Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“



Bad Rodach. Jeden letzten Donnerstag im Monat wird in der Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ im Café Roco gefeiert – Grund dafür sind die Jubilare des Monats. Etwa 10 Bewohner und Bewohnerinnen, die im Mai Geburtstag hatten, kamen zusammen. An den mit Blumen geschmückten Tischen gab es Kaffee und Geburtstagsstorten. Als besonderer Gast stattete Diakon Jochen Grams der Einrichtung einen Besuch ab und diskutierte mit den Jubilaren über gesellschaftliche Themen etc. Auch Edeltraud Siegel, eine ehrenamtliche Helferin, spielte wie fast jedes Mal auf ihrem Akkordeon Stimmungslieder und natürlich auch ein Geburtstagsständchen. „Es ist ein schöner Grund zusammenzukommen und in der Gemeinschaft zu feiern. So lernen sich auch Bewohnerinnen und Bewohner stationsübergreifend kennen“, sagt Einrichtungsleiter Matthias Bögel.



GESUCHT HERZENS MENSCH



WAS WIR DIR BIETEN

- Förderung und Weiterbildung
- Karriere-Chancen
- Echte Wertschätzung
- Einen abwechslungsreichen Job
- Anlehnung des Gehaltes an Tarifreuegesetz

**BEWIRB DICH JETZ UND
STARTE DEINE KARRIERE IN
BAD RODACH ALS**

PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D) ODER PFLEGEHILFSKRAFT (M/W/D)

Seniorenzentrum „Löwenquell“ | bad-rodach@alloheim.de | Pflegedienstleitung: Frau Nadine Schwab | 09564 6610 300



Fortsetzung von Seite 3

Ein großes Dankeschön in diesem Zusammenhang geht an die Bad Rodacher Geschäftswelt, viele viele Menschen, die uns finanziell unterstützen, ganz besonders der Förderverein der Schule Bad Rodach. So konnten wir unsere Aufführungen auch immer professionell von Erik Rottmann filmen lassen, auch dafür sind wir sehr sehr dankbar.

Kurier: *Wie kommt/kam die Koop mit der Waldbühne zustande?*

Sonja Putz: Die gibt es schon ganz lange. Die ersten Musicals hat Flo Horning (der jetzige Vorstand der Waldbühne) in der „Gerold-Strobel-Halle“ technisch begleitet, noch früher auch in der Roßfelder Kirche - christliche Musicals von mir mit den Johannisbären und Intakt. Und wir wollten es einfach mal auf der Waldbühne versuchen, das war glaub ich vor über 10 Jahren mit „Tuishi pamosha“.



Kurier: *„Eule findet den Beat“ ist mind. das fünfte Musical der AG. Schon manche vorher verdienten tolle Auszeichnungen.*

Sonja Putz: Bei dieser Frage muss ich echt ein ganzes Stück zurückgehen. Als es noch den Kinderchor „Johannisbären“ unter meiner Leitung gab und den Jugendchor „Intakt“ (unter dem Mantel der evangelischen Kirchengemeinde Bad Rodach), starteten wir unser erstes Musical-„Josef“ Ende der 90er, dann folgten noch 3 jedes Jahr, das letzte für die Kirche war dann im Jubiläumsjahr Luthers „Martin Luther“...dies begleitete Simone Gutwein am Klavier. Es war der Beginn unserer wunderbaren „Symbiose“. Erst führten wir gemeinsam die Trommelgruppe fort und hatten eine Projektwoche mit Jonny Lamprecht in unserer Schule „an Land gezogen“. Dann kam die Idee mit der Musical-AG. Eine Idee, an deren Ende wir nun mit 8 tollen Musicalaufführungen stehen, Eule auf Europatour hat den Coburger Europapreis gewonnen, darauf waren wir sehr stolz. Die Auszeichnung erfolgte in der Ehrenburg durch Prinz Hubertus von Coburg. Die Namen der Produktionen: „Schule der Träume“, „Tuishi pamoja“, „Eule findet den Beat“ (2. Aufführung in Bayreuth bei der Landesgartenschau), „Eule auf Europatour“, „Das Fußballwunder von Bad Rodach“, „Trexo SL der Superroboter“, „Steh auf“ - Musical über Kinderrechte (mit eigenen Texten geschrieben), „Eule findet den Beat mit Gefühl“ - die Kids sind schon ganz heiß drauf, den vierten Teil von Eule (kennen)lernen zu dürfen. Und vielleicht schaffen wir es ja mal, Rolf Zuckowski nach Bad Rodach zu locken. Heuer hat es aufgrund seiner vielen Termine nicht geklappt, leider. Die Trommelgruppe, die zur Musik-AG gehört, hat sich auch entwickelt und zählt in diesem Jahr insgesamt 63 Kinder, wir wagen uns am 16.7. zum Sambafest nach Coburg, 54 Kinder sind angemeldet. Zu hören am Albertsplatz um 12.30 Uhr :-)

Kurier: *Herzlichen Dank!*

Die Fotos der Aufführungen auf der „Waldbühne“ hat Frau Natalie Schalk aus Bad Rodach gemacht.



Der Weg Vertriebener im 2. Weltkrieg in die Neue Heimat Rodach.

Unter diesem Motto lädt der Rückertkreis Bad Rodach e.V. ins Heimatmuseum zum Vortrag „Heimatvertriebene in Rodach in den Wirren des 2. Weltkrieges“. Er soll dazu dienen, das Schicksal der Menschen, die während des Zweiten Weltkrieges ihre Heimat verloren haben und nach Rodach geflüchtet sind, zu reflektieren und näher zu betrachten.

Wir möchten in diesem Rahmen sowohl Zeitzeugen als auch Interessierte zusammenbringen, eine vielfältige Diskussion anregen und persönliche Erfahrungen, Erinnerungen dieses wichtigen historischen Ereignisses zu ermöglichen.

Wir beginnen mit einem Vortrag von Gerhard Wolf, der die Geschichte der Jahrhunderte dauernden Besiedlung Ost- und Südosteuropas bis zur Vertreibung und Flucht beschreibt.

Mittwoch, 5. Juli 2023, 9:30 Uhr

Heimatmuseum im Jagdschloss, Schlossplatz 5, Bad Rodach

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchte das Heimatmuseum historische Dokumente und Alltagsgegenstände der alten Heimat im Zusammenhang mit den Ereignissen zusammen-tragen und zukünftig ausstellen. (Tel.: Hedda Hanft, 09564 3242).

Die Geschichte der Heimatvertriebenen ist ein wichtiges Kapitel in der Geschichte von Rodach und der Region. Ihre Anwesenheit und Ihr Beitrag zu dieser Veranstaltung wären äußerst wertvoll.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen und evtl. Bilder oder Erinnerungen an Ihre Heimat zur Verfügung stellen könnten.

Badesaison im Bad Rodacher Waldbad!

Am Samstag, den 27. Mai wurde der Badebetrieb im idyllisch am Waldrand gelegenen natürlichen Waldbad in Bad Rodach wieder aufgenommen. Gerade für Kinder und Kleinkinder ist ein Tag im Waldbad ein Erlebnis. Neben einem Spielplatz, einem Kleinkindbereich mit Rutsche und einem abgegrenzten Nichtschwimmerbereich können die Größeren vom Startblock aus in dem 50 m langen Becken (ca. 1,80 m bis 2,00 m tief) ihre Bahnen ziehen. Sanitäre Anlagen sowie eine Umkleidekabine für Familien mit Wickelbereich sind vorhanden.



An besonders heißen Tagen wird das Waldbad - wie immer - etwas länger geöffnet sein. Sonst immer von 9-19 Uhr. An kalten, regnerischen Tagen wird das Waldbad auch einmal früher geschlossen oder nicht geöffnet. Die aktuellen Schließzeiten können zeitnah beim Bademeister Tel. 09564 1280 erfragt werden. Ein besonderer Service besteht auch darin, dass die aktuellen Wassertemperaturen morgens immer auf Facebook gepostet werden.

Bogenschießen und Stand-Up-Paddling werden auch 2023 wieder durch Herrn Forscht angeboten. Eine Kontaktaufnahme ist unter der Tel. 0160 2137115 möglich.

Vorab zur Terminplanung: Am Sonntag, den 14.08.2022 wird von 11-17 Uhr auf dem Gelände des Waldbades wieder der Familientag stattfinden. Hierzu wird es noch weitere Informationen geben.

Heimatarchiv Heldritt

Ein weiterer Auszug aus dem Tagebuch des Dampfmühlenbesitzers Julius Puff aus der unteren Mühle in Heldritt

Das Original befindet sich im Heimatarchiv Heldritt. Das Archiv kann auf Anfrage jederzeit besucht werden (Jutta Gundel, Tel. 09564 3227, oder Karl-Heinz Müller, Tel. 09564 1492). Es werden dort nicht nur Schriftstücke archiviert, sondern auch interessante historische Exponate aus Heldritt gezeigt.

Nun aus dem Tagebuch:

Am 10. Juli 1893, 15 Mark von Johan Schubert in Heldritt geborgt, zurückgezahlt am 5. Juli 1894

Reparatur im Stall gemacht. M. Wolf, Christian Schunk, Elsa, August Carl, Heldritt

26. Juni 1898 Hochzeit von Emilie Schunk in Heldritt

Am 30. Juni 1898 Hochzeit von Karolina Kraus, Heldritt

Am 15. U. 16. Juli 1910 einen neuen Fußboden in die Wohnstube gelegt. Julius Ros hat dazu geholfen.

Am Sonntag den 2. Juli 1911 hielt der Turnverein Heldritt sein 50 jähriges Stiftungsfest ab, an den Gräbern der verstorbenen Gründer wurden Kränze niedergelegt, die noch lebenden erhielten Ehrenurkunden

Am 14. Juli 1899 eine Kuh und 1 kleiner Stier an Nathan Ludwig, Gleichewiesen verkauft, Preis 260 Mark

28,70 erhalt. Mahllohn v. Butler

Am 12. Juli 1900 ist Hermann Puff aus Frankfurt zum Besuch hier eingetroffen.

Am 13. - 14. Juli 1900 ist ein neuer Kochherd in die Küche gekommen von Häfner Ed. Ultsch aus Ummerstadt 65 M

Am 23. Juli 1897 ist Johann Bär in Rodach gestorben.

1897 Berthold Albrecht an der Veränderung der Dampfanlage 3 ½ Tage gearbeitet, desgleichen auch Eugen.

Am 29. Juli 1900 ist König Humbert von Italien ermordet worden.

Am 30. Juli 1900 ist Georg Alfred von Coburg Gotha gestorben.

Am 31. Juli 1900 Hochzeit von Emilie Puff in Heldritt, Mutter dort gewesen

Am 27. Juli 1901 Hochzeit von Reinhold Martin in Rodach (Clara dort)

Am 27. Juli 1901 ist Anton Wirsing (Schmerlswirt) in Rodach gestorben

Vom 12. Bis 31. Juli 1909 wurde das Wehr aus Stampfbeton gebaut, die Maurerarbeit hat Karl Morgenroth gemacht und hat 5 ½ Tage gedauert. 128 Zentner Zement gingen auf, außerdem noch 2 Waggon Mainkies, 1 Fuhr Basaltgrus, 4 Fuhr Steine von Grattstadt, 2 Fuhr Sand usw. Von Harras wurden Fuhr harte Quatersteine zum Güst(?)bett geholt und in Rodach noch einen Dungwagen voll Basaltsteine, Eugen und Hermann Puff haben volle 3 Wochen daran gearbeitet.

Am 14. Juli 1904 wurde die alte Schustera beerdigt.



Müllerfamilie Puff aus Heldritt. Es zeigt die Familie Puff, links Eugen Puff, der gerade Fronturlaub hat und sich 1916/1917 mit seiner Familie vor der unteren Mühle

Mittel für Zahnweh

Hier greife ich in den Munde und sage mit meinem Munde so wahr daß Jesus Christus nicht thut kennen, so sollen diese Zähne nicht mehr schmerzen und nicht brennen, daß sage ich dir zur Buße.

Im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des h. Geistes. Amen

Erklärung:

Man greift mit den Zeigefinger der rechten Hand in den Mund zu beiden Seiten und spricht still schweigend obige Worte und macht drei Kreuze.

Dreimal gesprochen.

Jubiläums Anangeln am Spanierteich 25 Jahre Angelverein Rodachtal 1998 e. V.



Angelkönig 2023 wurde Wolfgang Werner.



Beim Anangeln des Angelvereins Rodachtal 1998 e.V. am 07.05.2023 sicherte sich Wolfgang Werner die Würde des Angelkönigs 2023.

Bei den Jugendlichen wollte leider kein Fisch beißen. Die Angelbeteiligung war sehr gut und es konnte Bastian Stammberger als Angelmeister mit dem Fang von mehreren Karpfen benannt werden.

Die Beißlaune der Fische war insgesamt sehr gut. Es wurden Karpfen in einer Gesamtlänge von über 10 Meter gefangen,

Die Siegerehrung führte 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher durch. Er übermittelte die Grüße der Stadt Bad Rodach und des Stadtrates.

Der Vorsitzende Siegfried Müller bedankte sich bei allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Zur Zeit umfasst der Verein 111 Mitglieder. Am 15.07.23 wird das 25jährige Bestehen mit vielen geladenen Gästen und den Vereinsmitgliedern gefeiert.

Die Bilder zeigen die erfolgreichen Angler und Bürgermeister Tobias Ehrlicher bei der Siegerehrung.

Petri Heil

1. Vorsitzender, Siegfried Müller





Bad Rodach

... die Perle am Grünen Band

Marktplatzpicknick

Bad Rodach begeistert - wir machen die Stadt bunt

Das Stadtmarketing-Netzwerk „Bad Rodach begeistert“ e.V. engagiert sich, um aufzuzeigen, dass es trotz angespannter Haushaltslage der Stadt möglich ist, etwas auf die Beine zu stellen. An einem schönen Sonntag im Mai gab es zum ersten Mal ein Marktplatzpicknick. Gäste, Bürger und Bürgerinnen der Stadt waren aufgerufen sich eigenständig einzusetzen, um gemeinsam zu essen, zu trinken, die Sonne zu genießen und sich für ein gemeinsames Picknick auf dem Marktplatz in Bad Rodach zu treffen. Während dieser Zeit war der Marktplatz gesperrt. Und wie es für ein Picknick üblich ist, wurden Speisen und Getränke von den Teilnehmenden selbst mitgebracht. Mit einladend dekorierten Tischen war für eine gute Sitzgelegenheit gesorgt. Wer mochte, durfte eigene Campingbestuhlung mitbringen. Für wohlklingende Unterhaltung im kleinen Rahmen sorgten Klaus und Steffi – zwei Musikbegeisterte, die sich sehr spontan zur musikalischen Begleitung des Picknicks entschlossen. Um zu zeigen, dass Bad Rodach bunt und



Marktplatzpicknick am 21.05.2023

Foto: M.Kowol

farbenfroh ist, durfte der Platz an diesem Tag, besonders von Kindern mit farnefrohen lustigen Motiven gestaltet werden. Dazu wurden Straßenmalkreiden zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung zum Picknick und genossen einen wunderbar sonnigen Tag auf dem Bad Rodacher Marktplatz. Inzwischen ist ein weiteres Marktplatzpicknick geplant: Am Sonntag, 20. August, von 11:00 – 16:00 Uhr. Sieien Sie herzlich willkommen, um ein paar entspannte Stunden mitten in unserer großartigen Stadt Bad Rodach zu erleben und sich mit guten Freunden und Bekannten auf dem Marktplatz zum Picknick zu treffen. Wir freuen uns, Sie zu begrüßen und Ihnen in Bad Rodach zu begegnen.

Infobox ➤ Marktplatzpicknick

- Sonntag, 20.08.2023, von 11:00 bis 16:00 Uhr
- Marktplatz Bad Rodach
- Gefüllte Picknickkörbe selbst mitbringen

BAD RODACH
begeistert!
DAS STÄDTMARKETING-NETZWERK
FÜR EINE LEBENDIGE STADT



Am Drachenloch

Viele kennen die Geschichte, die sich um das so genannte Drachenloch auf dem Georgenberg rankt: Hier fand der entscheidende Kampf des Heiligen Georg mit dem Drachen statt. Dieser wurde im Kampf besiegt und muss als Strafe für seine Untaten das Wasser des Thermalbades heizen. Dafür bläst er noch heute seinen heißen Atem durch das Drachenloch auf dem Georgenberg. Nun hat der Drache symbolisch dort sein Heim gefunden.



Im Rahmen der Projektförderung 5 für 500 wurde vergangenes Jahr ein großer Drache geschnitzt. Nachdem er einige Zeit direkt in der Therme-Natur verbracht hat, wurde er kürzlich unweit des Drachenloches aufgestellt, um seiner Aufgabe nachzukommen. Und zum Verweilen oder zur Rast wurde gleichzeitig eine rustikale Bank aufgebaut. Danke nochmal an alle, die dafür gesorgt haben, dass unser Drache nun an seinem Platz steht, insbesondere an die entscheidungstragenden Personen des 5 für 500 Budgets. Mit dem Regionalbudget fördert das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken (ALE) Kommunen, die sich freiwillig im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammengeschlossen haben. Die Initiative Rodachtal ist eine solche ILE. Ziel des Regionalbudgets ist es eine engagierte und aktive, eigenverantwortliche ländliche Entwicklung zu unterstützen und regionale Identität zu stärken.

Landestheater Coburg zeigt die Satire „der thermale widerstand“ in der ThermeNatur Bad Rodach

Drei weitere Vorstellungen bis Anfang Juli



In einer besonderen Kooperation zeigt das Landestheater Coburg ab Sonntag, den 11. Juni bis Sonntag, den 02. Juli die Satire „der thermale widerstand“ des zeitgenössischen österreichischen Autors Ferdinand Schmalz in der ThermeNatur Bad Rodach. Das Schauspielensemble führt das Stück im Ruheareal „Baumwipfelpfad“ auf. In das träge, beschauliche Treiben der Kurgäste bricht die Krise: Als die Kurverwalterin die traditionsbewusste Therme in eine moderne tropische Wellnessoase für gut zahlende Kundschaft verwandeln will, regt sich Widerstand in den eigenen Reihen. Der Bademeister probt den Aufstand. Er möchte die Therme für alle Menschen offenhalten: „Die Bäder denen, die baden gehen“, lautet seine Losung, und die Badegäste geraten mitten hinein in den Wettstreit der Systeme. Ein Kampf zwischen Tradition und Innovation voller Absurditäten, Komik und Wortwitz beginnt und die überhitzte Eskalation im Erholungsparadies ist nur noch eine Frage der Zeit ...

Das humoristische und sprachlich irrwitzige Thernenspiel verhandelt symbolisch die Krisen der Überflusgesellschaft im Mikrokosmos des Erholungsbades. In Szene gesetzt wird es von der jungen St. Petersburger Regisseurin, Autorin und Performerin Katja Ladynskaya. In dieser Spielzeit brachte sie in Linz bereits eine eigene Fassung der „Antigone“ auf die Bühne, die sich mit Formen politischen Widerstands in totalitären Staaten auseinandersetzt – eine Metapher auf die augenblickliche Situation in Russland. Außerdem inszenierte sie ihr Weihnachtsmärchen „Die weiße Rose“ nach einem ukrainischen Mythos am Stadttheater Fürth, das von Kindern auf der Flucht und dem Ankommen in der Fremde erzählt. Auch die Inszenierung „der thermale widerstand“ entstand unter dem Eindruck der aktuellen Situation in der Heimat der Regisseurin, werden auch hier Möglichkeiten des Widerstands erfragt, die Toleranz gegenüber anderen Bevölkerungsgruppen auf den Prüfstand gestellt und gezeigt, was passieren kann, wenn ein Dialog zwischen Konfliktparteien misslingt.

Neben den bekannten Ensemblemitgliedern Nils Liebscher und Niklaus Scheibli, die gerade mit „Ewig jung“ Erfolge feierten, sowie Marina Schmitz, Florian Graf und Simon Latzer, stellt sich Ensemblezugang Milena Weber erstmals dem Publikum vor.

„Wir sind einfach unheimlich stolz auf die Kooperation, deren Krönung die Aufführung bei uns in der ThermeNatur ist und freuen uns sehr, über diesen positiven Zuspruch. Das Landestheater Coburg und unsere ThermeNatur sind zwei der Highlights in der Urlaubsregion Coburg. Rennsteig und das sowohl für den Urlauber als auch für den Einheimischen und diese Bündelung der Strahlkraft gilt es zu nutzen, um weit über die Landesgrenzen hinaus unsere Region bekannter werden zu lassen und zu stärken“ so die Kurdirektorin der Kurstadt Bad Rodach und zugleich Geschäftsführerin der ThermeNatur Stine Michel.

Tickets erhielt man an der Theaterkasse im Großen Haus, online unter www.landestheater-coburg.de sowie in der ThermeNatur Bad Rodach. Restkarten an der Abendkasse können nicht zugesichert werden.



BAD RODACH
Marktplatzpicknick
 Sonntag, 20.08.2023, 11 - 16 Uhr
 Gefüllten Picknickkorb mitbringen
 Sitzgelegenheiten vorhanden
 Musikalische Unterhaltung

Miteinander essen, trinken und gemeinsam Zeit genießen!

Sonntag, 20.08.2023
 11 - 16 Uhr

ThermeNatur BAD RODACH
 Werbe-Interessengemeinschaft Bad Rodach
 BAD RODACH begehrt!

BAD RODACH grillt
 Samstag, 16.09.2023

3. Fränkisch-Thüringische Grillmeisterschaft
www.grillmeisterschaft-bad-rodach.de

BAD RODACH grillt

Grillmeister-Teams 2023 gesucht!
 Ihr habt Spaß am Grillen und keiner ist vor eurer Leidenschaft sicher? Dann überzeugt eine fachkundige Jury in vier Gängen von eurem Können und Talent! Meldet euch jetzt für die 3. Fränkisch-Thüringische Grillmeisterschaft an! Für die regionalen Köstlichkeiten im Warenkorb sorgt die Genussregion Coburger Land. Das beste BBQ-Team erhält eine Wildcard zur Teilnahme an der Deutschen GRILL- & BBQ MEISTERSCHAFT 2024.

Samstag, 16. September 2023 - Schlossplatz Bad Rodach
 Infos und Anmeldung unter:
www.grillmeisterschaft-bad-rodach.de

Genussregion GBL BAD RODACH begehrt!



Vorbereitungen für das Jubiläumsfest in Roßfeld in vollem Gange



Roßfelder
Musikanten

Roßfeld - Die Vorbereitungen für das Jubiläumsfest der Roßfelder Musikanten sind voll im Gange. Zu ihrem 70-jährigen Bestehen richtet der Musikverein am 22. und 23. Juli ein Kreismusikfest auf dem Sportplatz in Roßfeld aus. Schon zwei Jahre vor dem Jubiläumsjahr begannen die Vorbereitungen für das Fest. Erste Ideen zur Ausgestaltung wurden in Online-Sitzungen ausgetauscht. Jetzt, wenige Wochen vor dem Festwochenende geht es hauptsächlich darum, Werbung zu machen, sodass sich die viele Arbeit, die in die Planung geflossen ist, am Ende auch auszahlt. Unter anderem hängen große Werbebanner gut sichtbar in Beiersdorf und Lautertal sowie an anderen Standorten.



70 Jahre sind seit der Gründung der Roßfelder Musikanten vergangen. Gründungsmitglieder gibt es mittlerweile keine mehr in den Reihen der aktiven Hobbymusiker und -musikerinnen. Im Gegenteil - durch die engagierte Jugendarbeit, die die Roßfelder Musikanten in Zusammenarbeit mit der Grundschule Bad Rodach leistet, gibt es viele Nachwuchsmusikanten und Musikantinnen, die leidenschaftlich im Verein in Roßfeld musizieren. Für sie ist es das erste Musikfest, das sie mit aus gestalten und bei dem sie mitfeiern können. Dabei wurde darauf Wert gelegt, dass für alle Altersgruppen etwas geboten wird. Im Mittelpunkt steht jedoch immer die Blasmusik.

Bei einem Sternmarsch erschallen am 22. Juli ab 18 Uhr Blasmusikklänge aus allen Gassen. Dabei sind Blaskapellen aus dem ganzen Landkreis und darüber hinaus vertreten: die Blaskapelle Meeder, der Musikverein Stadt Rödentäl, die Blaskapelle Neundorf, der Musikverein Stadt Seßlach, die Autenhausner Musikanten, der Musikverein Beiersdorf, die Jugendblaskapelle Großwalbur und der Musikverein Uetzing-Serkendorf. Anschließend wird es einen Gemeinschaftschor der Gastkapellen und der Gastgeberkapelle auf dem Dorfplatz geben. Bei Biergartenatmosphäre spielt anschließend BlechXPress. Am Sonntag, den 23. Juli spielt beim Frühschoppen und anschließendem Familiennachmittag die Blasmusik Kraisdorf auf. An beiden Tagen ist der Eintritt frei.

Die Roßfelder Musikanten freuen sich auf zahlreiche Besucher und drücken die Daumen für gutes Wetter am Festwochenende.

Anna-Lena Strobel

Wir bringen Metall in Form Metallbautechnik

OHLAND Braugasse 14, 96476 Bad Rodach
☎ 09564/8046700 ☎ 09564/8046701
info@ohland-metall.de

Garagentor inkl. Antrieb
ab 1099 €*

HORMANN

*Unverbindliche Preisangabe inkl. 18 % MwSt. für die Abmessungen Öffnungsbreite: 2375 x 2000 mm, 2275 x 2125 mm, 2000 x 2000 mm, 2100 x 2125 mm; Maße, Woodgrain-Designator in 7 Abfarbvarianten mit Antrieb Pro-Motiv, und 30 Jahre Herstellergarantie HSE, 4 BG ohne Antrieb, Montage, Demontage und Entsorgung erfolgt bis zum 31.12.2023.

Jubiläumsjahr mit „Im weißen Rössl“ und der Matinee „Küssen macht so gut wie kein Geräusch!“



In wenigen Wochen ist es soweit und auf der Waldbühne Heldritt hebt sich der Vorhang für die Operetten-Saison 2023. Mit dem Singspiel „Im weißen Rössl“ kann das Publikum sich auf zeitlosen Melodien und charmant-witzige Dialoge freuen. Durch die Überarbeitung und Regie von Rita Lucia Schneider wird man sich auf keine verklärte nostalgischen Abende einstellen müssen, vielmehr wird man das „Rössl“ mit frischem Wind erleben können. Die Besetzung besteht aus bekannten und neuen Solist:innen mit u.a. Julia Domke, Tobias Engelhardt, Martin Fösel, Michael Mrosek, Claus J. Frankl und Rainer Möbus. Es singt und spielt der Chor und das Orchester der Sommeroperette sowie der Musikverein Stadt Rödentäl.

Zudem wird es am 13.08. eine Matinee anlässlich des 150. Geburtstags von Leo Fall geben. Fall war neben Franz Lehár und Oscar Straus der damals erfolgreichste Komponist der Silbernen Operetten-Ära, was sich für die Operette zu einem Glücksfall entwickelte. Über einen Zeitraum von 20 Jahren schufen die drei im Wechsel unvergessliche Melodien. Im Gegensatz zum disziplinierten Lehár, war das Leben von Leo Fall geradezu „abenteuerlich“ zu nennen. Sänger:innen und Musiker:innen erinnern in einem moderierten Konzert an diesen Meister der Operette und präsentieren eine Zeitreise von 1905 bis 1925 und schweigen in musikalischen Erinnerungen an eine überaus glückliche Phase der silbernen Operette-Ära.

Für die Vorstellungen von „Im weißen Rössl“ an den Sonntagen 13.8. und 20.8. wird ein Bustransfer von Coburg nach Heldritt (Hin- und Rückfahrt) eingerichtet. Das Busticket kostet 8.- Euro und ist im AWO Mehrgenerationenhaus Treff am Bürglaßschlösschen in Coburg erhältlich. Darüber hinaus können auch Eintrittskarten für alle Vorstellungen dort erworben werden. Das Busticket und die Eintrittskarte zur Vorstellung am 13.8. oder am 20.8. müssen im Vorverkauf im MGH erworben werden. Karten für alle Vorstellungen und die Matinee sind erhältlich u.a. bei der Tourist-Information, bei allen bekannten VVK-Stellen von okticket und unter www.sommeroperette-heldritt.de (4 Preiskategorien, ab 17,90€).

Küssen macht so gut wie kein Geräusch! Operetten-Matinee zum 150. Geburtstag von Leo Fall

Sonntag 13. August 11:00 Uhr, 20,- € Einheitspreis | Freie Platzwahl!
10 Vorstellungen „Im weißen Rössl“ im Zeitraum 10. - 25. August 2023.
Vorstellungstermine:

Donnerstag	10. August 19:30 Uhr (Premiere)
Freitag	11. August 19:30 Uhr
Samstag	12. August 14:30 Uhr und 19:30 Uhr
Sonntag	13. August 16:00 Uhr
Donnerstag	17. August 19:30 Uhr
Freitag	18. August 19:30 Uhr
Samstag	19. August 14:30 Uhr und 19:30 Uhr
Sonntag	20. August 16:00 Uhr

Bustransfer am 13.08. und 20.08. Die Abfahrtszeiten und Orte sind: 14:30 Bahnhof Coburg ZOB, 14:40 Theaterplatz ZOB, Rückfahrt nach Coburg um 18:30

Adresse Coburger Operetten-Freunde e.V.: Schlossplatz 5, 96476 Bad Rodach, Telefon: 09564/1550. Aktuelle Informationen sind zu finden unter www.sommeroperette-heldritt.de.



Szenenbild aus dem vergangenen Jahr: „Die drei von der Tankstelle“

Foto: Yvonne Bamberg/Alexander Gruber



Die Bücherei lädt ein ... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 10:00-11:00 Uhr
Mi. 15:00-16:00 Uhr, Do. 18:00-19:00 Uhr, Fr. 16:00-17:30 Uhr

Unsere Bücherei wird 40 Jahre alt und lädt zur Sommerlesung am idyllischen Teich von Familie Graßmuck ein.

Rückblick auf die erste Kriminacht in Bad Rodach



Am 16. Juni um 19.00 trafen sich fünf Schreibtischtäter aus Franken, um das 40jährige Bestehen unserer ev. Bücherei gebührend einzuleiten. Gudrun Wintersperger begrüßte die zahlreichen Gäste im vollbesetzten Festsaal, darunter als Ehrengäste den Trägervertreter, Pfarrer Christian Rosenzweig, und Tobias Ehrlicher, den Bürgermeister Bad Rodachs. Beide sind verantwortlich für das finanzielle Auskommen der Bücherei. Für die tägliche Arbeit in und um die Bücherei herum sind seit 40 Jahren die Ehrenamtlichen zuständig. Von allen bekamen sie ein großes Lob für ihre zuverlässige Arbeit und ihren Einsatz, für Bad Rodachs Bücherfreunde mit viel Herzblut da zu sein.

Die Schreibtischtäter des Abends waren: Volker Backert aus Lichtenfels, der zusammen mit seinem Musiker Franco Corleone gekommen war. Aus

Bamberg reiste Thomas Kastura, alias Gordon Tyrie, an. Aus Nürnberg kamen Tessa Korber und ihr Ehemann Elmar Tannert. Mitgebracht hatten sie Angela Eßer als Moderatorin, die selbst Krimis schreibt.

Herr Rosenzweig spannte in seiner Begrüßung den Bogen zwischen Krimi und Theologie. Überall muss der Tod bewältigt werden. Bekanntlich steht der erste Mord in der Bibel: Kain tötete seinen Bruder Abel.

Frau Eßer führte als krimischreibende Fachfrau sehr unterhaltend und gekonnt durch den Abend. Sie entlockte den Autoren durch ihre spontanen, geschickten Fragen einiges aus ihrem privaten Leben, aber vor allem auch, woher die Ideen für ihre Krimis kommen. Sei es, man beobachtet seine eigene Stadt oder der Urlaubsort bringt einen auf zündende Ideen.

Eine persönliche, manchmal auch nicht zu ernst gemeinte Frage durfte sich jeder Autor selbst ziehen. So wurde gefragt, ob man sich lieber für 5000 € Alkohol oder für 2000 € Bargeld entscheiden würde.

Elmar Tannert und Tessa Korber leiteten die Lesungen ein, indem sie begannen, aus „True crime Tatort Franken“, ihrem gemeinsamen Buch, vorzulesen. Sie schreiben Krimis nach wahren Vorfällen, die genau recherchiert sind. Volker Backert, musikalisch unterstützt von Franco Corleone mit seiner Rockgitarre, las anschließend aus Oktobernacht. Da geht es um einen Fall aus der Zeit der Wiedervereinigung, der bis in die heutige Zeit reicht. Den Abschluss machte Thomas Kastura, der mit seinen cosy Krimis auch die humorvolle Seite ins Spiel brachte. Sehr lustig war es, von der schottischen Hochlandkuh thin Lizzy zu hören, die über kommissarische Fähigkeiten verfügt. Einen Abstecher nach Bamberg machte er mit seinem Mundartkrimi „Fünf Leichen zu viel“. Mit diesen „lustigen“ Krimis ging der Abend nach über 2h zu Ende. Bürgermeister bedankte sich bei den Gästen mit Thermalbadkarten. Mit einer Flasche „Kirchenwein“, überreicht von Herrn Rosenzweig, konnten alle zufrieden nach Hause gehen. Wir freuen uns schon, welche Schreibtischverbrechen sie als Nächstes begehen werden.

Was wir am liebsten lesen: Diesmal mit Christoph und Christine Liebst



Garten der Malschule
Graßmuck, Bad Rodach
Hildburghäuser Str. 13,
Sonntag, 6. August, 16.00 Uhr

Christine und Christoph lesen Heiteres, aber durchaus Nachdenkliches von Erich Kästner und Spannendes aus dem maleisischen Cornwall. Genießen sie unsere Lesung in der Gartenoase inmitten von Bad Rodach. Das Büchereiteam, das Ehepaar Liebst und das Ehepaar Graßmuck laden herzlich zu einem entspannten Sonntagnachmittag ein.

Kontakt und News: www.bad-rodach.de, badrodach-buecherei@online.de, 09564/ 1421, eOPAC Bad Rodach (hier finden Sie ständig Neuheiten, Stöbern lohnt sich) www.leo-nord.de (Onleihe mit mehr als 25.000 Medien) Unser Angebot für Kindergärten: Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder.



offset & Digital

Digital DRUCK

die neue Dimension kreativer
Umsetzung mit Silber und Gold

S+G DRUCK GmbH & Co. KG

Hohensteiner Straße 27 | 96482 Ahorn OT Triebsdorf

Telefon 09561 53049 | info@sg-druck.de | www.sg-druck.de





**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander



Wo Menschen aller Generationen sich begegnen
Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
Fax 09 56 4 / 80 48 45
email: treff-bad-rodach@awo-coburg.de
www.awo-coburg.de

Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt

Sprechstunde für pflegende Angehörige und Demenzberatung

Der Sprechtag der Fachstelle für pflegende Angehörige findet in Bad Rodach wieder regulär am zweiten Donnerstag im Monat statt und ist im Juli für den 13.07. von 15.00 – 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Bad Rodach geplant.

Die monatliche Sprechstunde bietet Ihnen die Möglichkeit einer persönlichen Einzelberatung zu verschiedenen Themen der Pflege und Betreuung, wie z.B. Pflegefinanzierung oder Entlastungs- und Vorsorgemöglichkeiten.

Ein wesentlicher Beratungsschwerpunkt der Fachstelle für pflegende Angehörige ist außerdem die Demenzberatung. Sollten Sie diese nutzen wollen, dann weisen Sie bei der Terminvereinbarung bitte ausdrücklich darauf hin. So kann ausreichend Zeit eingeplant werden, um in Ruhe alle Fragen zum Thema Demenz zu besprechen.

Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen möchten.

Ein Beratungstermin kann nach vorheriger Anmeldung, bis spätestens einen Werktag vorher, unter der Telefonnummer 09561-70538-12 vereinbart werden

Freundliche Grüße, Christiane Fähr
Fachstelle für pflegende Angehörige

Da sein, für die Gemeinschaft!

Spätestens seit „Corona“ ist „soziale Arbeit“ als unverzichtbarer Baustein unserer Bürgergemeinschaft in den Mittelpunkt gerückt: Betreuung und Begleitung von Senioren, Kindern und Jugendlichen, Unterstützung pflegender Angehöriger bis zu Erziehungsberatung oder Hilfe bei der Integration. In loser Reihenfolge will der Kurier diejenigen Kräfte vorstellen, die in unserem Verbreitungsgebiet diese wertvolle Arbeit leisten. Den Anfang macht Frau Nicole Voigt von der AWO in Bad Rodach.

Zunächst ein Kurzportrait und dann führten wir ein Interview:

Kurzportrait Nicole Voigt:



Nicole Voigt

Ausbildung: Sozialpädagogin (FH), Betriebswirtin (VWA), Generationsmanagerin (KSH)

Hobbies: Saxophon spielen und Joggen (beides habe ich in den letzten Monaten stark vernachlässigt ;-)

Vorangegangene Berufserfahrungen? Direkt nach dem ersten Studium war ich für elf Jahre in der VHS Coburg, im Fachbereich Berufliche Bildung.

Wo aufgewachsen? In Chemnitz, dann zum Studium nach Coburg

Bezug zu Rodach? Ich wohne und arbeite in Bad Rodach.

War Managerin im Sozialen Bereich der Traumberuf? Nein, eigentlich wollte ich Kunsthistorikerin werden. Habe dann aber einen „vernünftigen“ Beruf gewählt ;-)

Interview mit Nicole Voigt:

Wie ist die AWO in Bad Rodach strukturiert? Der AWO Ortsverein Bad Rodach ist eine Gliederung des AWO Kreisverbandes Coburg und wurde



Nadin und Aidan

1967 gegründet. Träger des „AWO-Seniorentreffs“ (2005) und späteren „Mehrgenerationenhauses AWO Treff“ (2006) ist der AWO Kreisverband Coburg.



Ulrike

gibt es Angebote, die sich besonders an Senior*innen richten, wie z.B. Sitztanz, betreuter Mittagstisch oder Gedächtnistraining. Für pflegende Angehörige gibt es einen Gesprächskreis und eine Außensprechstunde des Pflegestützpunktes Coburg. Der Großteil der Angebote ist jedoch altersunabhängig und hat seine Einschränkung nur im zeitlichen Rahmen. Ich höre sehr oft: „Da kann ich leider erst teilnehmen, wenn ich in Rente bin.“ An dieser Stelle will ich das MGH-Frühstück „als guten Start in die Woche“, Taiji am Morgen und Englisch am Freitag nennen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Digitalisierung. Es gibt Tablet-Schulungen, das Projekt der Digital-Buddies und einen PC-Kurs. Im Bereich Integration gibt es bedarfsorientierte Deutsch- oder reine Konversationskurse.

Für wen gibt es welche Angebote?

Eine Aufzählung aller Angebote würde den Rahmen dieses Interviews sprengen, aber ich versuche einen Überblick: Innerhalb des Familienstützpunktes gibt es Beratung für junge Eltern, bereits während der Schwangerschaft. Verortet sind eine Krabbelgruppe, ein Eltern-Kind-Treff, das Projekt Lesepat*innen an der Grundschule und das Projekt „Switch – spielend durch die Generationen“ mit Schüler*innen der offenen Ganztagschule. Jugendliche können bei Problemen, ggf. auch anonym, die offene Sprechstunde der Familien- und Erziehungsberatung nutzen. Für Frauen und Kinder mit Flucht- oder Migrationshintergrund gibt das Mitmach-Projekt „Let's talk“.

Dann gibt es Angebote, die sich besonders an Senior*innen richten, wie z.B. Sitztanz, betreuter Mittagstisch oder Gedächtnistraining. Für pflegende Angehörige gibt es einen Gesprächskreis und eine Außensprechstunde des Pflegestützpunktes Coburg. Der Großteil der Angebote ist jedoch altersunabhängig und hat seine Einschränkung nur im zeitlichen Rahmen. Ich höre sehr oft: „Da kann ich leider erst teilnehmen, wenn ich in Rente bin.“ An dieser Stelle will ich das MGH-Frühstück „als guten Start in die Woche“, Taiji am Morgen und Englisch am Freitag nennen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Digitalisierung. Es gibt Tablet-Schulungen, das Projekt der Digital-Buddies und einen PC-Kurs. Im Bereich Integration gibt es bedarfsorientierte Deutsch- oder reine Konversationskurse.

Was sind die täglichen Herausforderungen für Sie und die Mitarbeitenden? Unsere größte Herausforderung ist der Faktor „Zeit“. Das Mehrgenerationenhaus hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt, neue Angebote sind entstanden und die Beratungsfrequenz hat sich erhöht. Im Hintergrund ist ein nicht unerheblicher Verwaltungsanteil, der oft in die Randzeiten verlagert wird.

Welche Menschen kommen zu Ihnen, bzw. gehen Sie auch raus zu den Menschen? Es kommen Menschen, die Angebote besuchen oder eine Beratungsanfrage haben. Die Menschen suchen hierbei in erster Linie den Kontakt zu anderen, um sich auszutauschen und der eigenen, sozialen



Nikoleta (Mutter von Aidan und Nadin)



Hildegard

Isolation zu entfliehen, zum Teil auch unabhängig von dem „Lehrstoff“, der im jeweiligen Kurs angeboten wird. Es kommen Neubürger*innen, die Anschluss in der Kommune suchen, und Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Es gibt zwei Bereiche, wo ins häusliche Umfeld gegangen wird. Im Bereich der häuslichen Versorgung durch die „Häuslichen Hilfen“ und die Helfer*innen der Fachstelle. Im Bereich der Digitalisierung kommen die Ehrenamtlichen bei Bedarf auch nach Hause.

Wie werden die Leistungen der AWO bezahlt? Die Finanzierung steht auf mehreren Säulen. Es gibt einen Bundeszuschuss und einen Kofinanzierungsanteil der Kommune. Darüber hinaus beteiligt sich die Stadt

Bad Rodach mit einem weiteren Zuschuss zu den Personalkosten. Die Zuschüsse und Teilnehmerbeiträge reichen jedoch nicht aus, um den Betrieb des Hauses zu finanzieren. Der AWO Kreisverband Coburg gleicht das vorhandene Defizit aus.



Dunja

Wie ist die örtliche Situation in Bad Rodach? Reichen die Räume für die vielfältigen Aktionen?

Das Angebot ist mittlerweile sehr umfangreich, so dass sowohl eine differenzierte Planung als auch eine effektive Raumaufteilung bei parallel laufenden Veranstaltungen notwendig und unabdingbar sind.

Wie ist der Stand der Außenbereiche? Und insbesondere die Freifläche (zu welcher man nicht „Biergarten“ sagen sollte?)

Nach dem Motto „Stillstand ist keine Option“ haben wir zusammen mit dem AWO Ortsverein, Ehrenamtlichen und Freunden des Hauses die Freifläche aufgeräumt und eine bunte Wimpelkette aufgehängt. Gemeinsam erarbeiten wir gerade ein Konzept zur temporären Nutzung, das flexibel und nachhaltig sein soll. Es geht hier unter anderem um Sitzmöbel, einen Platz für Kinder und einem Sonnenschutz. Auf der Freifläche soll es möglich sein, sich zu treffen, miteinander zu reden, vielleicht zu singen und zu tanzen. Je nachdem, was die Menschen für Ideen mitbringen. Im Mai haben wir bereits ein erstes „Probe-Grillfest“ gefeiert und die Rückmeldungen waren durchweg positiv.

Anbei hat Frau Voigt auch einige Fotos von Ihren ehrenamtlichen und sehr engagierten Helferinnen und Helfern beigegeben. Der Kurier wertet das als Beleg für Teamwork bei Grillfesten oder Außenarbeiten:

Hildegard kennt das Haus schon länger und sieht in der neuen Freifläche „einen neuen Platz, um einfach mal wieder zu tanzen“.

Nikoletta war zum ersten Mal da: „Ich habe mich sehr gefreut, neue Leute kennenzulernen und einfach mal zu reden“. Ihren beiden Kinder Nadin und Aidan waren vom Sandkasten begeistert.

Ulrike war ebenfalls zum ersten Mal im Mehrgenerationenhaus. „Ich war sehr positiv vom unkomplizierten und netten Miteinander überrascht und habe mich sofort willkommen gefühlt.“

Dunja, (11 Jahre) freut sich, dass ein weiterer Platz hinzugekommen ist, bei dem sie sich mit Freundinnen treffen kann.

Christin (13) und Manuela (11) haben bereits sehr viel beim Aufräumen der Freifläche geholfen und finden es „toll, dass sich hier jeder Mensch einbringen kann, je nachdem, was er gut kann“.

Fatima und Mzgin sind schon viele Jahre ehrenamtlich aktiv: „Es macht uns wirklich Freude, wenn wir etwas zu einem Fest beitragen können und es den Gästen gut geht“.

Gibt es Kooperationen mit anderen Vereinen, Organisationen? Wie ist die Koop mit der Stadt? Eine gute Vernetzung im Sozialraum ist fester Grundbestandteil der MGH-Arbeit. Eine Aufzählung wäre zu umfangreich. Unser wichtigster Kooperationspartner ist die Stadt Bad Rodach.



Mzgin und Fatima

Wir kooperieren hier in den Bereichen „Häusliche Hilfen“, Integration von Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, Projekte mit der Grund- und Mittelschule und der Jugendpflege.

Kommt die AWO auch in die umliegenden Dörfer? Wir haben leider keine personellen Ressourcen für eine „Geh-Struktur“ in die Stadtteile. Die Thematik der aufsuchenden Sozialarbeit der Mehrgenerationenhäuser wird jedoch schon in entsprechenden Gremien der Freien Wohlfahrtspflege, Landesarbeitsgemeinschaft Bayern, diskutiert. Wir führen aber bereits Angebote im Sozialraum, außerhalb des Hauses durch. Das „Nähstübchen“ ist am Schloßplatz (über dem JUZ), Boccia findet im Wallgraben statt und Bogenschießen ist im Waldbad. Die Lesepatzen und das jährliche „Filmfestival der Generationen“ sind in den Räumen der Grund- und Mittelschule.

Was sind für Sie die schönsten Momente im Berufsalltag? Wenn gemeinsam mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen neue Ideen durchdacht oder Probleme gelöst werden. Ein schöner Moment ist es auch immer wieder, wenn sich neue Projekt aus dem „Testmodus“ heraus in feste Angebote etablieren.

Mit welchen Argumenten würden Sie neue Mitarbeiter/innen anwerben wollen? Wir sind unvoreingenommen. Wir sind direkt und auf Augenhöhe. Wir schaffen Freiraum für selbstbestimmtes Arbeiten.

Vielen Dank!



v.l. Christin, (Mama) Claudia und Manuela



Vor kurzen durften wir uns als SPD Ortsverein Bad Rodach wieder freuen,



denn es konnten durch den Erlös der SPD Frauenstammtischaktion „Leseknochen“ zwei tolle Aktionen unterstützt werden.

Zusammen mit der Diakonie Coburg „Tagespflege Rodacher Leben“ und dem Seniorenheim „Rodacher Leben“ wurden zwei Bepflanzprojekte gestartet.

Hochbeete wurden mit den Heimbewohner und Tagesgästen mit verschiedensten Arten von Gemüsesorten bepflanzt und dabei reghaft gärtnerische Tipps ausgetauscht. Angegossen wurde selbstverständlich mit der überreichten „roten“ Gießkanne.

Unsere Stadträte Katrin Liebermann und Hermann Liebermann, Karin Liebermann stellv. für den SPD Frauenstammtisch, sowie unser Bürgermeister Tobias Ehrlicher, war als Helfer tatkräftig mittendrin.

Nach getaner Arbeit gab es noch leckeren selbstgebackenen Kuchen, was für eine Freunde und ein Genuss für die Seele.

Vielen Dank an Frau Fiedler (Leitung Seniorenheim Bad Rodach) und Herrn Vockrodt (Leitung Tagespflege vom Rodacher Leben) für die tolle Organisation.

Wir wünschen allen Bewohnern und Tagesgästen, weiterhin gute Gesundheit und allzeit einen grünen Daumen.



Kirchen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Rodach

Geschäftsführung: Pfarrer Christian Rosenzweig (Tel. 1274)
Diakon Jochen Grams, Tel. 8048821

Pfarramtsbüro, Martin-Luther-Straße 3 (Tel. 1274)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, (Mittwoch und Freitag geschlossen) Dienstag und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

02. Juli	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation
09. Juli	10.15 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl zur Margarethenkärness in Roßfeld
16. Juli	10.15 Uhr	Gottesdienst
23. Juli	10.15 Uhr	Gottesdienst
30. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Georgenberg (nicht unter dem Sonnensegel!)
02. August	18.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung der Gäste der Partnergemeinde aus Tansania
08. August	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Besonderes in der Gemeinde

Am Samstag, 15. Juli um 19 Uhr ist in der St. Johanniskirche zu Bad Rodach ein Orgelkonzert. Näheres kommt dann in unsere Schaukästen.

Gemeinde am Nachmittag

20. Juli 14.30 Uhr „Partnergemeinde Igurisi“ mit Gästen und Frau Liebst in Bad Rodach (Achtung 1 Woche früher als sonst!!)

Frauenkreis

Treffen sind immer am 2. Dienstag im Monat im Foyer im Gemeindehaus Bad Rodach um 17 Uhr.

Evang.-Luth. Kirchspiel Elsa, Roßfeld-Rudelsdorf

Vakanzvertretung: Pfarrer Rosenzweig

Öffnungszeiten: Siehe Pfarramt Bad Rodach

Gottesdienste:

02. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst in Roßfeld
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Heldritt
09. Juli	10.15 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl zur Margarethenkärness in Roßfeld
16. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst in Grattstadt
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Elsa
23. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst in Oettingshausen
	09.00 Uhr	Gottesdienst in Elsa
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Heldritt
30. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Georgenberg (nicht unter dem Sonnensegel!)
08. August	19.00 Uhr	Zentrale Andacht mit dem Posaunenchor Elsa in Elsa

Evang.-Luth. Kirchspiel Gauerstadt-Breitenau

Pfarrer Karl-Heinz Hillermeier, Telefon: 09564/809573 oder

karl-heinz.hillermeier@elkb.de

Pfarramt Büro: Siehe Bad Rodach

Gottesdienste: Breitenau

09. Juli	10.15 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl zur Margarethenkärness in Roßfeld
23. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst
30. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Georgenberg (nicht unter dem Sonnensegel!)

Gottesdienste: Gauerstadt

02. Juli	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
09. Juli	10.15 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl zur Margarethenkärness in Roßfeld
16. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst
30. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach

Seelsorger: Pfarrvikar P. Vijaya Boddu, MSFS

Kontakt: Zentrales Pfarrbüro des Kath. Seelsorgebereichs Coburg Stadt und Land, Spittelleite 40 | 96450 Coburg, Tel. 09561 23660 |

E-Mail: ssb.coburg-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de

Erreichbar: Mo - Do 09:00 - 16:00 Uhr | Fr 09:00 - 13:00 Uhr

Homepages: st-marien.coburg.de | coburg-stadt-und-land.de

Für alle Angelegenheiten der Pfarrei St. Marien Bad Rodach wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Zentrale Pfarrbüro.

Gottesdienste und Termine

02. Juli	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
02. Juli	09:00 Uhr	Kindergottesdienst

02. Juli	17:00 Uhr	Anbetungsstunde
03. Juli	18:00 Uhr	Frauenkreis
09. Juli	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
16. Juli	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
20. Juli	15:00 Uhr	Häkelkreis
23. Juli	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
29. Juli	17:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst anlässlich 70-jähriges Bestehen Ortsverband VDK Bad Rodach in der ev. Johanneskirche

*Oma gehts gut.
Danke BRK!*



Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Coburg

Ambulante Grund- und Behandlungspflege
Ihre liebevollen BRK-Pflegekräfte
in Bad Rodach und Umgebung



Infos rund um das Angebot:
09564 4574

www.brk-coburg.de

Schenke Blumen im Leben,
auf den Gräbern sind sie vergebens.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die ihre Anteilnahme unserem lieben Verstorbenen

Wolfgang Wenzel

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke für alle
Spenden für C B M. Besonderer Dank gilt:

Dr. Wicht und Team
Herrn Pfr. Chr. Rosenzweig
Frau Tanja Brehm und Team
meiner Nachbarin Brigitte

Erika Wenzel und Familie Mai 2023

Caritas Sozialstation *in Bad Rodach*
Beratung, Betreuung und Pflege zuhause.



Pflege zu Hause
Verhinderungspflege
Palliativversorgung
hauswirtschaftliche Versorgung

Attraktive Arbeitsplätze
in Pflege und Betreuung:
Caritas.Jobbörse

Kontakt: 09561-8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de




Bestattungsinstitut M. Brehm



„Haus des Abschieds“
Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09564 / 80 91 11
09566 / 80 81 36
09561 / 20 04 10

www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an

Bestattungen & Trauerhilfe **Reich**

Hildburghausen, Am Schlossberg 1
☎ 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9, ☎ 0 36 86 / 32 23 20

Bad Rodach - Heldritt, Zur Mühle 7
☎ 0 95 64 / 80 91 22



Tanja Brehm
Ihr Bestatter vor Ort mit 

www.bestattungen-hildburghausen.de info@bestattungen-hildburghausen.de

Herzlichen Dank

sagen wir auf diesem Weg allen Verwandten, Freunden,
ehemaligen Schulkameraden, Nachbarn und Bekannten für alle
Zeichen der liebevollen Anteilnahme beim Abschied meiner
lieben Frau und unserer Mutter

Brigitte Tremel 

Unser besonderer Dank gilt
der Gemeinschaftspraxis Möbus und Bischoff für ihre
großartige Unterstützung in dieser schweren Zeit sowie dem
Bestattungsinstitut Reich Tanja Brehm und ihrem Team.
Ihr habt uns allen sehr gutgetan und geholfen.

Die Liebe bleibt!
Dein Fritz, Marcus, Sven und Heiko mit Sabine

Bad Rodach, im Juni 2023



Terminkalender

Veranstaltungen der Stadt Bad Rodach

Samstag, 01. Juli

19:30 Uhr Aufführung des Lustspiels: „Kohlhiesels Töchter“, Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

Sonntag, 02. Juli

10:30 – 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit der „Blaskapelle Meeder“, Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant

15:00 Uhr Aufführung des Märchens: „Die Schöne und das Biest“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 03. Juli

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 04. Juli

17:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen - kostenfrei

Mittwoch, 05. Juli

15:00 Uhr Aufführung des Märchens: „Die Schöne und das Biest“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 06. Juli

ganztägig Krammarkt auf dem Marktplatz
13:00 Uhr „Turmhügel-Tour“ - Wanderung zum Georgenberg, ca. 11 km, Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Therменаue“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

15:00 Uhr Aufführung des Märchens: „Die Schöne und das Biest“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

19:30 Uhr Standkonzert und ab 20:00 Uhr Nachwächterauftritt
Treffpunkt: Pulverturm

Samstag, 08. Juli

14:00 Uhr Teichfest des Obst- u. Gartenbauvereins Heldritt-Grattstadt
Untere Tannleite, Heldritt

19:30 Uhr Aufführung des Lustspiels: „Kohlhiesels Töchter“, Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

Sonntag, 09. Juli

10:30 – 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit dem „Musikverein Lautertaler Musikanten“, Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant

14:00-16:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Singenden BADEMEISTERIN „Gitty Bauersfeld“, Ort: ThermeNatur

14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

15:00 Uhr Aufführung des Lustspiels: „Kohlhiesels Töchter“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

Montag, 10. Juli

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 11. Juli

15:00 Uhr Aufführung des Märchens: „Die Schöne und das Biest“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

17:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen - kostenfrei

Mittwoch, 12. Juli

15:00 Uhr Aufführung des Märchens: „Die Schöne und das Biest“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 13. Juli

13:00 Uhr Wanderung zur „Rodachlinde/Schweighofauen“ ca. 9 km, Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Therменаue“, Wanderführer: Herr Arthur Veth, Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
20:00 Kostümführung durch die historische Altstadt
Treffpunkt: Pulverturm

Samstag, 15. Juli

19:30 Uhr Aufführung des Lustspiels: „Kohlhiesels Töchter“, Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt
Nach Einbruch der Dunkelheit Fledermaus Kino Roßfeld: „SONNE“
Infos unter: www.birnenhofartsrossfeld.de
Ort: Roßfeld, Streufdorfer Str. 6

Sonntag, 16. Juli

10:30 – 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit der „Stadtkapelle Bad Rodach, Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant

14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

15:00 Uhr Aufführung des Märchens: „Die Schöne und das Biest“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

Montag, 17. Juli

09:00 Uhr NATURführung: „In der Rodach ist was los...“. Wir erkunden das Fließgewässer und hören von Fischen, Muscheln und Insekten. Treffpunkt: Parkplatz Storchenschlot Naturführerin: Frau Dr. Sabine Martinez. Festes Schuhwerk erforderlich. Dauer: ca. 2 Std.- Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen. Ohne Gebühr! Rückfragen unter der Telefonnummer 09564 / 800278 oder Gästeinfo 09564 / 1550

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 18. Juli

15:00 Uhr Aufführung des Märchens: „Die Schöne und das Biest“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

17:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen - kostenfrei

Mittwoch, 19. Juli

15:00 Uhr Aufführung des Märchens: „Die Schöne und das Biest“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 20. Juli

20:00 Uhr Nachwächterrundgang in der historischen Altstadt
Treffpunkt: Pulverturm

Freitag, 21. Juli

19:30 Uhr Aufführung des Lustspiels: „Kohlhiesels Töchter“, Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

Samstag; 22. Juli + Sonntag, 23. Juli

Jubiläum 70 Jahre Roßfelder Musikanten
Auf dem Festplatz

Samstag, 22. Juli

13:00 Uhr Stadtmeisterschaft Eisstockschießen Finale
Ort: Turnerplatz Grattstadt

18:00 Uhr Jubiläum 70 Jahre Roßfelder Musikanten. Sternmarsch mit anschließendem Gemeinschaftschor, ab 19 Uhr Biergartenöffnung mit „BlechXpress“. Ort: Roßfeld

19:30 Uhr Aufführung des Lustspiels: „Kohlhiesels Töchter“, Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

Sonntag, 23. Juli

10:00 Uhr Jubiläum 70 Jahre Roßfelder Musikanten. Frühschoppen mit Blasmusik Kraisdorf. Ab 13 Uhr Familiennachmittag mit Hüpfburg und Spielstraße. Ort: Roßfeld

10:30 – 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit der „Stadtkapelle Bad Rodach. Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant

11:00 Uhr Kinderfest mit Bauernhof Olympiade der Sportfreunde Grattstadt. Ort: Turnerplatz Grattstadt

14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes,

19:30 Uhr Aufführung des Lustspiels: „Kohlhiesels Töchter“, Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehneheldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

Montag, 24. Juli

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg, Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 25. Juli

17:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach. Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 26. Juli

15:00 Uhr **Aufführung des Märchens: „Die Schöne und das Biest“**
Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

18:00 – 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag 27. Juli

13:00 Uhr Geführte Wanderung zum Reith und in die „Heldritter Schweiz“ (ca. 11 km); Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“, Wanderführer: Herr Arthur Veth. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

14:30 Uhr Gemeinde am Nachmittag, Vertreter der Partnergemeinde Tansania mit Frau Liebknecht kommen zu Besuch
Ort: Gemeindehaus in Roßfeld

20:00 Kostümführung durch die historische Altstadt
Treffpunkt: Pulverturm

Freitag, 28. Juli

15:00 Uhr **Aufführung des Märchens: „Die Schöne und das Biest“**
Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

Samstag, 29. Juli + Sonntag, 30. Juli

Berg-Kirchweih auf dem Georgenberg

Samstag, 29. Juli

13:00 Uhr Wanderung zur Gedenkstätte Billmuthausen (7 km), „Das geschliffene Dorf“ – 3 Eichen. Treffpunkt: Bad Colberg am „Café Sabine“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen, Um Voranmeldung wird gebeten bis Freitag, den 28. Juli- 15 Uhr, Tel. 09564-1550

19:00 Uhr 75 Jahre VdK OV Bad Rodach
Ort: Gerold-Strobel-Halle

19:30 Uhr **Aufführung des Lustspiels: „Kohlhiesels Töchter“**,
Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt

Sonntag, 30. Juli

10:15 Uhr Kurparkgottesdienst mit Diakon Herrn Grams
Ort: Sonnensegel im Kurgarten

14:00-18:00 Uhr Großes Sommerfest in der ThermeNatur
Ort: ThermeNatur

14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

17:00-21:00 Uhr Mädelflohmarkt auf dem Schlossplatz (bei schlechtem Wetter Gerold-Strobel-Halle)
Ort: Schlossplatz

18:00 Uhr „Gute Nacht, Freunde...“ Serenade der Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf. Ort: Jagdschloss-Haus des Gastes

Montag, 31. Juli

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg, Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

Alle Angaben zu den Veranstaltungen sind ohne Gewähr Änderungen vorbehalten!

gut 700 Einwohnern die kleinste Gemeinde innerhalb Deutschlands mit Regionalliga-Fußball und liegt nur 30 km entfernt von unserem schönen Bad Rodach.

Unsere 1. Mannschaft freut sich sehr auf dieses Match, hat sie doch während dieser Saison viele gute Spiele gezeigt und einen nicht unbedingt erwarteten 3. Platz in der Kreisklasse Coburg erreicht.

Doch an diesem Samstag wird nicht nur guter Sport gezeigt, die hoffentlich zahlreichen Zuschauer haben freien Eintritt, stattdessen wird um eine Spende zugunsten der Stiftung für krebskranke Kinder, Coburg gebeten. Die höchste Einzelspende bekommt einen Kesselgulasch-Gutschein für 50 Personen, es darf gespannt sein, wer diesen mit nach Hause nehmen kann.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, das Vorspiel bestreiten die E-Jugend -Mannschaften beider Vereine ab 14.00 Uhr, Schirmherr unserer Veranstaltung ist Landrat Sebastian Straubel.

Vorschau für Jugendturniere

Der FC legt seit Jahren großen Wert auf Nachwuchsarbeit. Es finden in den kommenden Tagen wieder einige Jugendturniere am FC-Gelände statt.

Samstag, 01.07.2023 09.30 Uhr, F-1 Jugend (Jahrgang 2014 und jünger)
Samstag, 01.07.2023 13.30 Uhr, G-Jugend (Jahrgang 2016 und jünger)
Sonntag, 02.07.2023 09.30 Uhr, F-2 Jugend (Jahrgang 2014 und jünger)
Sonntag, 02.07.2023 13.30 Uhr, E3-Jugend (Jahrgang 2013 und jünger)
Sonntag, 23.07.2023 09.30 Uhr, E2-Jugend (Jahrgang 2012 und jünger)

Besuchen Sie für weitere Informationen unsere Web-Seite unter www.fc-bad-rodach.de

Hinweis

Unser gut ausgestattetes und gemütliches Sportheim mit Platz für bis zu 60 Personen kann für private Zwecke gemietet werden, nähere Auskünfte erteilt gerne Patrick Kalb (Tel.: 0160/9025 9387).

Michael Wank
(Schriftführer)

BENEFIZSPIEL

Kreisklasse trifft auf Regionalliga


:


WIR SPIELEN – IHR HELFT

Freitag vor (Bund)

16.07.2023 – 16 Uhr

Hartmut von Berg Stadion

PROGRAMM:

14 Uhr - E-Jugend
FC Bad Rodach – TSV Aubstadt

16 Uhr - 1. Mannschaft
FC Bad Rodach – TSV Aubstadt

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende für die Stiftung krebskranker Kinder in Coburg.

Die höchste Einzelspende bekommt einen **Kesselgulaschgutschein** für 50 Personen.

Schirmherr unserer Veranstaltung ist der Landrat **Sebastian Straubel**

Wir freuen uns auf **EUER** Kommen!

Mehr Infos unter www.fc-bad-rodach.de



STIFTUNG Coburg
für krebskranke Kinder

FC Bad Rodach Aktuell

Am Sonntag, den 16. Juli 2023 wird den Fußballfans ab 16.00 Uhr ein wahrer Leckerbissen geboten. In einem Benefizspiel trifft der gastgebende FC Bad Rodach auf den Regionalligisten TSV Aubstadt, ein Spiel, das eigentlich schon anlässlich des 50-jährigen Bestehens des FC Bad Rodach hätte stattfinden sollen, aber, wie so vielen andere Veranstaltungen auch, leider Corona zum Opfer fiel.

Der TSV Aubstadt aus dem unterfränkischen Landkreis Rhön-Grabfeld spielt seit 2019 in der Regionalliga und beendete die Saison mit Platz 11. Es ist schon bemerkenswert, wie gut und erfolgreich sich die Mannschaft von Trainer Josef Francic in dieser Liga schlägt. Aubstadt ist mit





68 Jahre liegen zwischen diesen Bildern.

Im September 1955 zogen insgesamt 81 Zuckertüten durch Rodach in Richtung Schlossschule. Diese waren fast so groß wie die stolzen Erstklässler. Der Inhalt war, wahrscheinlich bei den meisten, nicht so üppig wie Zuckertüten vermuten ließen. Unten gabs mehr Holzwolle als Süßes. Die Buben hatten im Schloss gleich unten rechts ihr erstes Klassenzimmer.



Schuleinführung Mädchen 1955

Heute befindet sich hier die Gästeinformation. Lehrerin war FrL Koch. Die Mädchen waren links im heutigen kleinen Vortragssaal untergebracht. Lehrer war Herr M. Schmidt. In den Pausen herrschte auf dem Schulhof eine strikte Geschlechterteilung. Die Mädchen spielten auf der Nordseite der Lindenbäume, die Buben auf der Südseite. Aufmerksam bewacht vom Lehrkörper. Eine gemischte Klasse gab es damals noch nicht. Etwas Unruhe gab es in der betroffenen Elternschaft, weil zu diesem Zeitpunkt eine Katholische Schule eingerichtet und kräftig beworben wurde. Die meisten Eltern entschieden sich jedoch für die „Gemeinschaftsschule“. Ins Berufsleben wurden wir 1963 entlassen. Die klassischen Konfirmationstreffen mit 25 und 50 Jahren wurden entsprechend gefeiert. Auch heute treffen sich noch ein harter Kern der „SE63“ einmal monatlich. Am 20. und 21. Mai feierten wir unser 60jähriges Jubiläum der Schulentlassungss mit einem Besuch des Heimatmuseums in unserer alten Schule, der Niederlegung einer Blumenschale im Gedenken an die Verstorbenen. Mit Kaffee,



Schuleinführung Buben 1955

Kuchen, einem geselligen Abendessen und dem fröhlichen Frühschoppen am nächsten Vormittag auf dem Marktplatz fand dieses schöne Treffen, an dem auch einige nicht mehr in Bad Rodach lebende Schüler und Schülerinnen teilnahmen, einen würdigen Abschluss. Geschrieben von Gerhard Wolf (Anmerkung der Redaktion: Es ist der vorletzte ABC-Schütze in der rechten Reihe, mit dem hellen Pullover)



G. Lindner, S. Aschenbrenner, D. Hoffmann,, R. Lorenz, C. Wölfert, H....., J. Hoffmann, B. Paul, B. Rau, R. Beierweck, W. Schindler, M. Bauer, H. Mitzenheim, G. Groth, C. Menrath, R. Wiesert, K-H. Müller, H. Sühlfleisch, K. Kiesewetter, G. Wolf



Peter Lesch

Rechtsanwalt u. Dipl.-Kfm.
Fachanwalt für Erbrecht und
Bau- und Architektenrecht

Judengasse 18a
96450 Coburg

Coburger Straße 21
96476 Bad Rodach

Tel. 09561/871443
info@kanzlei-lesch.de
www.kanzlei-lesch.de

Nach unserer Beratung schlafen Sie besser!



Schadensersatzansprüche gegen Mercedes-Benz wegen Manipulation von Dieselfahrzeugen

Durch eine neue Rechtsprechung des EuGH werden die Chancen von Käufern von Dieselfahrzeugen, Schadensersatzansprüche gegen die Hersteller durchzusetzen, wesentlich erleichtert. Der EuGH hat entschieden, dass die Hersteller der Dieselfahrzeuge auch dann haften können, wenn sie ohne Betrugsabsicht einfach nur fahrlässig gehandelt haben. Insbesondere die Erwerber von Dieselfahrzeugen in denen ein sogenanntes Thermofenster verbaut wurde, können nun auf Schadensersatz hoffen. Dieser besteht aber nur dann, wenn die Abschaltvorrichtung (mit Thermofenster) gegen das Gesetz verstößt. Letztere Rechtsfrage wird der Bundesgerichtshof (BGH) in Kürze entscheiden.

In einer laufenden Musterfeststellungsklage gegen Mercedes-Benz hat das Oberlandesgericht Stuttgart den nächsten Termin für die Verhandlung auf den 20.07.2023 verschoben. Bis zu diesem Zeitpunkt soll die richtungsweisende Entscheidung des Bundesgerichtshofes vorliegen.

Zögern Sie nicht einen Besprechungstermin in unserer Kanzlei zu vereinbaren, um Ihre Rechte als geschädigter Käufer eines Mercedes-Benz-Dieselfahrzeuges zu sichern.

Peter Lesch
Rechtsanwalt u. Dipl.-Kfm,
Fachanwalt für Erbrecht,
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Grüne Tradition – Der Bad Rodacher Schrebergartenverein feiert 100 Jähriges Bestehen



Mit seinen 115 Partielli am Mönchszeht und seinen rund 72 aktiven Mitgliedern ist der Schrebergartenverein nicht mehr aus Bad Rodach wegzudenken. Das Erfolgsrezept des Vereins besteht auch darin, dass man versucht aktiv die jungen Leute anzusprechen. In der Zukunft möchte man auch enger mit den Kindergärten und Schulen zusammenarbeiten um den Kindern die Arbeit im Garten hautnah beizubringen. Auch wichtige Umweltthemen wie das Bienensterben, Kompostieren oder Bewässern mit Regenwasser werden hier an Jung und Alt herangeführt. Jeder Garten kann ein kleines Stück Gutes tun für die Artenvielfalt in der Stadt.

Laut Olaf Bräutigam - Vorsitzender des Schrebergartenverein von 1923 Bad Rodach e.V. - ist der Verein im Jubiläumsjahr



mit einer Auslastung von 80-85% der Gartenflächen sichtlich gut besucht. Wer ebenfalls Interesse daran hat, sich selbst als aktives Mitglied einzubringen, der hat jetzt noch Chancen sich ein Stück Garten in diesem Verein zu sichern. Aber wichtig zu beachten: Eigeninitiative und Kreativität in der Gestaltung der Gärten werden erwartet. Der Jahresbeitrag von nur 50 Euro ist dabei sicher ein weiterer Anreiz!



Die Vorstandschaft des Bad Rodacher Schrebergartenvereins: Von rechts: Alexander Heydrich, 2. Vorsitzender mit Tochter; Olaf Bräutigam, 1. Vorsitzender; Cornelia Leicht, Schriftführerin; Anika Rottenbach, Kassiererin; Dominik Apfel, Beisitzer; Bernd Herbst, 3. Vorsitzender



UDOMUTHER

SOLAR | HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA

- Innovative Heiztechniken
- Individuelle Heizungskonzepte
- Bäder aus einer Hand
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Energiemanagement

Inhaber: Christoph Jänicke
Coburger Str. 21 | 96476 Bad Rodach
info@muther-heizung-sanitaer.de
Tel. 09564 3240

www.muther-heizung-sanitaer.de



Zehn Bad Rodacher Leichtathleten starteten im Mehrkampf in Hof

*Sechs Oberfränkische Meistertitel für
Bad Rodach bei den Oberfränkischen
Blockwettkämpfen in Hof*

Wie gewohnt zeigte sich in Hof der Wettergott von seiner rauhen Seite. Bei kühler Witterung und starken böigen Winden gestaltete sich der Fünfkampf für die 64 Teilnehmer nicht einfach. Besonders auf der Sprintgeraden ließ der starke Gegenwind keine Spitzenzeiten zu.

Jedoch zeigten die zehn Rodacher Teilnehmer großen Kampfgeist und versuchten auch unter nicht optimalen Bedingungen die Qualifikationspunktzahlen für die anstehende Bayerische Meisterschaft Mitte Juli in Friedberg zu erreichen.

Besonders eindrucksvoll gelang dies Felix Zehner in der Altersklasse M15 im Block Wurf. Er steigerte sich auf eine neue persönliche Bestleistung von 2.667 Punkte und übertraf die geforderte Qualifikationsleistung von 2.500 Punkte deutlich. Der neue Oberfränkische Meister sammelte im Diskuswurf mit 33,72 Meter und im Weitsprung mit 5,45 Meter die höchsten Punktzahlen.



Gold für Felix Zehner

Sein gleichaltriger Teamkollege Finn Löffler siegte im Block Lauf. Er überzeugte besonders im 80-Meter-Hürdenlauf in 12,39 Sekunden und lief im 2000-Meterlauf 6:57,50 Minuten. Er kam auf ansprechende 2.395 Punkte und kann somit ebenfalls in Friedberg an den Start gehen.

In der stark besetzten Altersklasse W14 im Block Sprint/Sprung holte sich Nora Zehner die Goldmedaille mit 2.132 Punkten vor Jana Engelhardt LG Bamberg 2.105 Punkte. Herausragend war hierbei Noras Hürdenzeit über die 80 Meter in 13,73 Sekunden und ihr Wurf mit dem 500-Gramm Speer auf 20,93 Meter.

Gleich drei Rodacher Teilnehmerinnen stellten sich der Konkurrenz im Block Lauf der W14. Sie dominierten diesen Wettbewerb in allen Einzel-



Amelie Frick TSV Bad Rodach siegt beim Hürdenlauf



disziplinen. Auf dem Siegerpodest stand dann auch ganz oben als Oberfränkische Meisterin Smilla Bauer, auf dem Silberrang Celina Kraußler und Bronze ging an Greta Posekardt. Smilla steigerte sich im Weitsprung auf neue persönliche Bestleistung von 4,51 Meter im Weitsprung und lief eine neue Saisonbestzeit über 2000 Meter mit 7:01,11 Minuten. Celina kam auf eine starke Zeit von 7:18,73 Minuten. Mit 34,50 Meter beim Ballwurf zeigte sie ihre Wurfqualität. Bei Greta Posekards erstem 2000-Meterlauf überhaupt blieb die Uhr bei 8:11,34 Minuten stehen. Erfreulich war auch ihre Steigerung im Weitsprung auf 4,23 Meter.

Somit qualifizierten sich auch diese vier Mädchen der W14 für die Bayerischen Blockwettkämpfe.

Bei der W13 startete Amelie Frick im Block Sprint/Sprung. In ihrer Spezialdisziplin über die 60-Meter-Hürden distanzierte sie ihre Konkurrenz um 1,5 Sekunden und lief eindrucksvolle 10,62 Sekunden. Sie freute sich auch über hervorragende 4,68 Meter im Weitsprung. Der Oberfränkische Titel ging mit 2.300 Punkten nach Bad Rodach. Platz zwei belegte Marie-Luise Beck von der LG Fichtelgebirge mit 2.055 Punkten.

Martha Schelhorn zeigte einen sehr ansprechenden Wettkampf der W13 im Block Lauf. Mit 2.045 Punkten wurde sie überlegen Oberfränkische Meisterin. Besonders eindrucksvoll war dabei ihr couragierter Lauf über die 800 Meter. Mit 16 Sekunden Vorsprung überquerte sie in 2:40,22 die Ziellinie.

Erstmals einen Blockwettkampf durfte die Altersklasse W12 bestreiten. Elena Dreßel landete knapp neben dem Podest mit 1.729 Punkten auf Rang vier. Ihre beste Leistung zeigte sie im Weitsprung mit 3,53 Meter. Henrike Hanff erwischte nicht ihren besten Tag. Sie hatte Probleme beim Hürdenlauf und wurde beim abschließenden 800 Meterlauf gleich zwei Mal zu Fall gebracht. Dafür funktionierte es beim Weitsprung viel besser und sie zeigte mit 3,65 Meter ihr Können. Am Ende belegte sie Platz 10 mit 1.396 Punkten.



Podest für Bad Rodach! Gold für Smilla Bauer, Silber Celina Kraußler, Bronze Greta Posekardt

25 Jahre Sparkassen Gala in Regensburg

Dem traditionellen Leichtathletik-Meeting wurde vom Weltverband offiziell das Prädikat eines World Athletics Continental Tour Challenger verliehen. Beinahe 900 Athleten aus 24 Nationen waren in Regensburg zu Gast. Der Veranstalter LG Telis Finanz Regensburg konnte stolz auf die hervorragend besetzten Felder sein. Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen waren die Wettbewerbe mit der absoluten deutschen Spitze besetzt, zudem mit hochwertiger Konkurrenz aus dem Ausland.

Das Besondere an diesem Meeting ist, dass auch Nachwuchsathleten die Chance gegeben wird, vor einer imposanten Kulisse internationales Flair zu schnuppern.

Diese Gelegenheit ließen sich die Mittelstrecklerinnen Smilla Bauer und Antonia Kräußlich vom TSV Bad Rodach nicht entgehen. Mit viel Vorfreude und ein wenig Lampenfieber gingen beide an ihre Starts, um vor großem Publikum und sogar dem Fernsehen, neue Bestzeiten zu laufen. Bei idealen Bedingungen wollte Antonia die Norm für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Rostock erfüllen. Fast noch wichtiger war es dann

aber vor Ort für unsere Mädels, ganz nah bei ihren Stars sein zu dürfen. Es fand sich die Zeit ein paar Worte mit Alicia Schmidt und Christina Hering zu wechseln und sogar ein Erinnerungsfoto zu bekommen.



800m (RW) weiblich - Zeitlauf 3 / 3
Smilla BAUER GER
 Siegerin 2:22.23

Smilla Bauer siegt im 800 Meterlauf der W14

Hoch motiviert lief die 14-jährige Waffenroderin Smilla Bauer dann auf ihrer Lieblingsstrecke, den 800 Metern, ein schnelles Rennen. Immer vorne in der Spitzengruppe dabei, zog sie 150 Meter vor dem Ziel ihren unwiderstehlichen Sprint an und gewann ihr Rennen in neuer persönlicher Bestzeit von 2:22,23 Minuten. Mit dieser Zeit geht sie Mitte Juni bei den Süddeutschen Meisterschaften als Favoritin ins Rennen.



1500m WJU20, W, WJU18 - Zeitlauf 3 / 3
Antonia KRÄUßLICH GER
 Siegerin PB 4:45.64

Antonia Kräußlich siegt im 1.500 Meterlauf der WU18

Angespornt durch diesen tollen Erfolg der Mannschaftskollegin, wollte auch die Großwalburerin Antonia Kräußlich im 1.500 Meter-Lauf der WU18 ihre vor einer Woche in Ohrdruf aufgestellte Zeit von 4:57 Minuten toppen. Dies gelang Antonia sehr eindrucksvoll. Sie setzte sich gegen weitaus höher eingeschätzte Konkurrenz souverän durch und verblüffte den BLV-Landestrainer mit ihrer Siegerzeit von 4:45, 64 Minuten. Damit sicherte sie sich das Ticket für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock und gehört nun bei den anstehenden Landesmeisterschaften zu den Medaillenkandidatinnen.

Helga Brunner

Antonia Kräußlich vom TSV Bad Rodach gewann bei den Oberfränkischen Meisterschaften, die gemeinsam mit Mittelfranken in Herzogenaurach ausgetragen wurden, überlegen den Titel über 800 Meter. Sie steigerte hierbei ihre Bestzeit um vier Sekunden und siegte in der Zeit von 2:18,76 Sekunden.

Siegerin des 800m-Laufs der WU18
 Antonia Kräußlich
 TSV Bad Rodach



Doppelsieg für Smilla Bauer bei den Süddeutschen Meisterschaften

Bei den Süddeutschen Jugendmeisterschaften in Aichach gelang der W14 Athletin Smilla Bauer vom TSV Bad Rodach ein beeindruckender Doppelsieg über die anspruchsvollen 800 Meter und 2000 Meter. Ihre Zeiten von 2:19,78 Minuten und 6:51, 03 Minuten waren zudem persönliche Bestleistungen.



Siegerin 2000 Meter Smilla Bauer TSV Bad Rodach

Am ersten Wettkampftag ging sie als klare Favoritin an den 800-Meterstart und hatte kein Problem, diesen schnellen Lauf deutlich zu gewinnen. Hierbei gelang ihr erstmals eine Zeit unter 2:20 Minuten.

Am nächsten Tag standen die 2000 Meter auf dem Programm. Hier wies Smilla die drittbeste Meldezeit auf. Unklar war jedoch, wie gut sie sich vom vorhergehenden Lauf erholen konnte. Diese Bedenken waren jedoch völlig überflüssig. Schon nach der ersten von fünf Stadionrunden setzte sie sich mit der späteren zweitplatzierten Hannah Landefeld vom TV Rottenburg vom Rest des Feldes ab. Das Führungsduo blieb bis ca. 300 vor dem Ziel zusammen. Dann baute Smilla ihre Führung immer weiter aus und siegte mit vier Sekunden Vorsprung in einer grandiosen Zeit von 6:51,03 Minuten. Sie konnte hiermit ihre bisherige Bestzeit um mehr als sieben Sekunden verbessern.

Überglücklich bedankte sie sich nach dem Lauf bei ihrem Trainer Günther Brunner, der sie von Anfang an auf Sieg eingestellt hatte. Sein Motto war: "Smilla, du läufst um den Sieg und nicht um einen guten Platz!"

Schon jetzt steht fest, dass Smilla auf Grund ihrer herausragenden Leistungen auch in der nächsten Saison wieder dem Bayerischen Landeskader angehören wird.



Pullis – Jacken – Westen uvm. aus eigener Herstellung
 Für die Frau bis Gr.54 und den Mann bis Gr.64

Gesamte Sommerware 30% REDUZIERT!

Wenn was nicht passt, hauseigener Strickänderungsservice!

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr · Samstag 9 bis 12 Uhr

96279 Weidhausen · Gartenstraße 20 · Tel. 09562-7988

www.knauer-strickmoden.de

Mönkestraße 1-3 · 96465 Neustadt b. Cob.
 Tel.: 09568 8908-0 Fax: 09568 8908-66
 Mobil: 0170 8300487
 E-Mail: frickekanal@t-online.de
 Homepage: www.frickekanal.de

D. FRICKE

Seit 1966

Spezialbetrieb rund um den Kanal

- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalortung
- Kanal- und Rohrreanierung

- Fräsarbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art



Luftfahrt im neuen „Gewand“

Ballontaufe bei „Verpa“ in Weidhausen

Heißluftballone gehören längst zum gewohnten Erscheinungsbild an unserem Himmel. Das hat auch mit unserer unberührten Natur zu tun: Schlösser und Burgen, verwundene Flusstäler und sogar Vulkankegel. Nicht nur aus der Luft betrachtet: Eine Idylle. Thomas Fischer ist seit 20 Jahren Ballonfahrer und Vorsitzender des Ballonsportclub Hildburghausen e.V. Der Ballonpilot, Fluglehrer und Prüfer zählt zu Deutschlands erfahrendsten mit über 1.800 Fahrten, inkl. 4 Alpenüberquerungen und einer sogenannten „Hochfahrt“ über 8.400 Höhenmeter. Nun hat der Ballonsportclub gleich zwei neue Ballonhüllen in Betrieb genommen. Die sogenannte Ballon-Taufe fand in Weidhausen beim Folienhersteller „Verpa“ statt. Die Inhaber Susanne und André Baumann führen schon seit vielen Jahren den Ballon als „Markenzeichen“. Er steht auch für das Firmenleitbild des Folienherstellers. Zitat: „Beim Ballon vereinen sich ebenso wie bei unserer Verpalin-Folie Leichtigkeit und Leistungsstärke. Wie der Heißluftballon den Weg für das Flugzeug bereitet hat, hat auch unser Verpalin zu weiteren Innovationen



Erster Aufstieg der beiden Ballone mit den neuen Verpalin-Hüllen in Bad Rodach



Das Team des Ballonsportclub Hildburghausen bei der Taufe der neuen Hüllen. Im hellen Blazer Susanne Baumann (Stifterin), rechts daneben Pilot Felix Schmäußner, im weißen Shirt André Baumann (Stifter), rechts daneben Thomas Fischer mit Ehefrau Gabi Schmäüssner.



Partystimmung beim Folienhersteller Verpa in Weidhausen

geführt. Ein Ballon besteht zudem aus vielen aneinander hängenden Teilen, die die Zusammenarbeit in der Verpa symbolisieren. Die Ballonhülle bildet dabei die Verpa, im Korb sind die Verpanesen das Feuer ist die Arbeit.“

Das Ehepaar Baumann stiftete neue Hüllen (mit 7.000 und 3.400 Kubikmetern) für zwei Ballone. Die Taufe traditionell mit Sekt, Ansprachen und dann war ein Start geplant. Doch der böige Wind ließ kein Abheben zu. Das geschah dann in Bad Rodach zwei Tage später in Bad Rodach direkt aus dem Kurpark. Der größere der beiden Ballons ist für 10 Passagiere plus Pilot ausgelegt, der kleinere für 4 Passagiere plus Pilot. Die Fahrten sind sehr begehrt und werden fast täglich angeboten. Dauer einer Ballonfahrt ca. 60 Minuten. Der Kurier wünscht allzeit gute und sichere Fahrt!





**Ballonsportclub
Hildburghausen e.V.**

... einfach mal die Welt von oben erleben!

Die Geschenkidee
zum Geburtstag, zum Jubiläum oder einfach so

Eine unvergessliche Ballonfahrt übers Rodachtal!
Erspähen Sie den Georgenturm, die Veste Heldburg,
die Veste Coburg, die Burgruine Straufhain ... aus dem Luftmeer

Schleusinger Straße 16 • 98646 Hildburghausen • **Telefon 03685 403466**
E-Mail service@ballonsportclub-hildburghausen.de

Weitere Informationen, Startplätze und Termine telefonisch oder online:
www.verpalin-ballonteam.de

Vier Schwarzstörche bei Gellershausen

Der Weißstorch (*Ciconia ciconia*), auch Klapperstorch genannt, ist eine Vogelart aus der Familie der Störche (*Ciconiidae*). Er war 1984 und 1994 in Deutschland Vogel des Jahres. (Wikipedia)

Der Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) ist neben dem Weißstorch die einzige in Europa brütende Art aus der Vogelfamilie der Störche. Im Gegensatz zum Weißstorch ist der Schwarzstorch ein scheuer Bewohner alter, geschlossener Wälder, die Still- und Fließgewässer aufweisen. Trotz des sehr großen Verbreitungsgebietes werden keine Unterarten unterschieden. (Wikipedia)

Der große Unterschied beider Storcharten ist allgemein ausgedrückt: Da, wo der Weißstorch weiße Federn hat, besitzt der Schwarzstorch schwarze Federn und ist im Gegensatz zum Weißstorch äußerst selten. Deshalb steht er auch unter strengem gesetzlichen Schutz. Der beste Schutz ist derjenige, dass die Brutreviere und Horste geheim gehalten werden, um jegliche Störungen zu vermeiden.

Am 15. Mai 2023 war ich auf der Fahrt nach Heldburg, um meinen Urkel von der Kita abzuholen. Nachdem ich die neu gebaute Brücke unterhalb von Gellershausen überquert hatte, schaute ich für einen kurzen Augenblick nach links auf die frisch gemähte Wiese und erblickte vier schwarze Vögel. Da ich mich schon seit Jahrzehnten für die Vogelwelt interessiere, spulte ich im „Biocomputer“ blitzschnell die Suchfunktion nach der möglichen Art ab: Für die 3 möglichen Rabenarten Saatkrähe, Rabenkrähe und Kolkrabe waren die Vögel zu groß. Der im Bodenseegebiet wieder neu angesiedelte Waldkrähe erreicht inklusive Schwanzfedern eine Körperlänge von 60 (bei Weibchen) bis 75 cm (bei Männchen), die Flügelspannweite beträgt 125 bis 135 cm. (Wikipedia) Der wäre auch in Betracht gekommen.

Seine Population ist aber in Süddeutschland erst wieder im Aufbau begriffen und schied deshalb sofort aus.

Blieb nur der Schwarzstorch übrig! Also hielt ich sofort auf dem Feldweg an, das Fernglas raus und siehe da: 4 Schwarzstörche auf der frisch gemähten Wiese. Da mir das möglicherweise keiner geglaubt und als verspäteten Aprilscherz abtun würde, drehte ich sofort um und holte den ständig einsatzbereiten Fotoapparat mit starkem Teleobjektiv. Wieder unterhalb



Schwarzstörche bei Gellershausen

der Brücke angekommen, waren die 4 Störche fast am Ende der gemähten Wiese angekommen und hatten schon alle infrage kommenden Nahrungstiere aufgesammelt und verschluckt. Bei heruntergelassenem Seitenfenster begann ich sofort mit dem Fotografieren und hatte nur einen „goldenen Schuss“, um alle 4 Vögel gemeinsam aufs Foto zu bekommen. Dann erhoben sie sich nacheinander, flogen hoch und schraubten sich in eine große Höhe. Als sie diese erreicht hatten, drehten sie in Richtung Heldburg ab.

Da mir Günter Schubarth, ehemaliger Biologielehrer, berichtete, dass er bei Gompertshausen ebenfalls einen Schwarzstorch gesehen hatte, kann man davon ausgehen, dass sich der Schwarzstorch in unserer Gegend zumindest wohlfühlt.

Bruno Schubarth, Gellershausen

Vorankündigung

Traditionelles Bogenschießen – sportlich, gesund, entspannend für Körper und Geist

Der Schützenverein Meeder bietet am Samstag, 08.07.2023 und Sonntag, 09.07.2023 von jeweils 13.00 – 18.00 Uhr einen Einsteigerkurs für das traditionelle Bogenschießen an. An diesen zwei Nachmittagen wird sich mit der Technik, Materialkunde und der Praxis am Bogen beschäftigt, um am Sonntag das Kursziel – einen Gang über einen der zahlreichen 3D-Parcours in der näheren Umgebung – zu erreichen. Benötigt wird lediglich bequeme Freizeitkleidung und ein Mindestalter von 14 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen begrenzt. Die Kursgebühr beträgt 20,00 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung: Peter Kornherr, Schützenverein Meeder, Tel. 0173 2469888, peter@kornherr.net



Traditionelles Bogenschießen beim Schützenverein Meeder

Bild: Peter Kornherr



Neues aus Straufhain

8.6. bis 17.9.2023

135 Jahre Eisenbahn Hildburghausen - Heldburg
Sonderausstellung im Zweiländermuseum

02.07.2023

11 Uhr Kirchbergfest in Eishausen
12 Uhr Backhausfest in Linden

15.07.2023

14 Uhr 10 Jahre Kirchgemeindeverbund Streufdorf- Eishausen
Kirchenfest in Stressenhausen mit verschiedenen Chören

16.07.2023

10 Uhr Großes Sommerfest in Stressenhausen mit leckeren Speisen,
Blasmusik, Tombola und vieles für die Kinder

Neues aus Meeder



Schützenverein Meeder feiert

Schützenfest mit Böllerschießen am 15.07.2023

Der Schützenverein Meeder lädt am 15.07.2023 zum diesjährigen Schützenfest ein. Begleitet wird das Fest von einem Böllertreffen befreundeter Böllerschützenvereine. Ab 15.00 Uhr, bei Kaffee, Kuchen, Steaks und Bratwürsten, treffen sich die Böllerschützen und alle interessierten Gäste. Mit dem Böllerschießen ab 17.00 Uhr wird das eigentliche Schützenfest eingeläutet. Nach der Königsproklamation des neuen Schützenkönigs, des Königshausen und der Könige der teilnehmenden Vereine, wird zum gemütlichen Beisammensein im Schützenhaus eingeladen.

Regine Blümig, Pressewart Schützenverein Meeder



Neues aus Heldburg

Empfang für die Neugeborenen in der Stadt Heldburg

Heldburg - Am Donnerstag, dem 25.05.2023 fand im Mehrgenerationenhaus Heldburg die alljährliche Begrüßung der Neubürger unserer Stadt mit Übergabe des Begrüßungsgeldes statt. Insgesamt zwölf kleine Erdenbürger wurden von der Stadt Heldburg in Zusammenarbeit mit den beiden ortsansässigen Banken, der Kreissparkasse Hildburghausen und der VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG., mit einem Startkapital in Höhe von 100 Euro recht herzlich begrüßt.



Nach der offiziellen Ansprache des Bürgermeister Christopher Other und der Übergabe kleiner Präsente durch die Stadt Heldburg und die Vertreter der Bankinstitute wurden an einer liebevoll gedeckten Kaffeetafel bei gemütlichem Beisammensein interessante Gespräche geführt.

Die Stadt Heldburg bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Nachwuchs alles Gute für einen gesunden, glücklichen und erfolgreichen Lebensweg.

Stadt Heldburg



Die Heldburger Konfirmandinnen/Konfirmanden des Jahres 2023.

Storchenglück in der Bad Colberger Rodachau

Der Storchhorst am Biotop des Colberger Mühlbaches wird zum Liebesnest. Anfang Juni ließ sich hier ein Storchpärchen nieder. Seitdem kann man es dort regelmäßig in den Abendstunden antreffen und beobachten.

Mit lautem Klappern begrüßen die beiden den jeweils anderen und das ganze Dorf, wenn sie über den Dächern des kleinen Kurortes in die Auenlandschaft hineingleiten. Mutmaßlich hat die diesjährige Heu- und Siloernte den Weißstörchen den Standort im wahrsten Sinne des Wortes schmackhaft gemacht. Die großflächige Mahd im gesamten Rodachtal, privat wie gewerblich, brachte auf einmal ein wahres Buffet im Futterangebot der Störche mit sich. Zeitweise konnte man bis zu zehn Vertreter in den Wiesen an der Rodach auf einmal beobachten. Zwei von ihnen hat es hier wohl besonders gefallen und so bot das im August 2020 ehrenamtlich aufgestellte Nest eine ideale Bleibe. Die ersten Aufnahmen zeigen, dass beide Störche beringt sind und damit keine Jungtiere sein können. Woher sie stammen lässt sich derzeit nur vermuten. Eine Bereicherung sind sie für Bad Colberg aber in jedem Fall. Wir hoffen, dass sie sich dauerhaft bei uns niederlassen und sich auch bei der Nestwahl im nächsten Jahr wieder an den kleinsten Kurort Thüringens erinnern.



Bild: Sophie Heckel

Jolinchen- Lecker- Schmecker- Frühstück



Einmal im Monat gibt es auf unserer Etage das Jolinchen-Frühstücksbuffet.

Von den mitgebrachten Zutaten der Eltern, bereiten die Kinder zusammen mit den Erziehern dieses vor. Dabei üben sie das Schneiden von Obst und Gemüse, Schmierens der Brote und auch die Zubereitung von gesundem Joghurt.

Gerne bieten wir, der Jahreszeit entsprechend, saisonale Speisen und Getränke an.

Zum Lecker-Schmecker-Frühstück im Monat Juni sammelten wir Holunderblüten und bereiten daraus Holunderlimonade.

Aus Möhren wurde ein leckerer Kuchen gebacken. Mit vielen gesunden Zutaten entstand so ein leckeres Buffet, an diesem sich die Kinder selbst bedienen konnten.

Das Team der Blumenkinder, Kita Heldburg

Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen

Dr. phil. Uwe Brückner (ub) (V.i.S.d.P)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Telefon: 09564 8045705
Fax: 08441 793014

Mail: info@rodachtal-kurier.de

Web: www.rodachtal-kurier.de

Umsatzsteuer Nummer DE 128597291

Verlag: verlag@rodachtal-kurier.de

Dr. phil. Uwe Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren

Carl Wigann (cw)
Rolf Sterzinger (rs)

Redaktionelle Mitarbeit

Moritz Brückner (mb)

Satz | Layout | Druck

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
96482 Ahorn-Triebsdorf
Telefon: 09561 53049,
E-Mail: info@sg-druck.de

Druck: Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermoNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen:
2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015

ACHTUNG! Der Rodachtal Kurier kommt mit der WERBEPOST am WOCHENENDE einmal im Monat in die Haushalte! Alle Haushalte mit einem Aufkleber KEINE WERBUNG können ihn nicht erhalten.

Redaktionsschluss und die Verteilung der kommenden Ausgabe:

Ausgabe
August/September

Redaktionsschluss
Di. 11.07.2023

Verteilung
Sa. 29.07.2023

SERVICE



Bad Rodach

Stadtverwaltung

Markt 1, 96476 Bad Rodach
 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
 ☎ 09564/9222-0, info@bad-rodach.de
 Montag: 7:45 bis 12:30 Uhr
 Dienstag: 7:45 bis 12:30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 7:45 bis 12:30 Uhr
 14:00 bis 17:30 Uhr
 Freitag: 7:45 bis 12:00 Uhr

ThermeNatur

Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
 ☎ 09564/9232-0, www.therme-natur.de
 info@therme-natur.de
 So. - Do. 09.00 - 21.00 Uhr
 Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeinformation

Schlossplatz 5, im Jagdschloss / Haus
 des Gastes, ☎ 09564/1550 o. 19433
 gaesteinfo@bad-rodach.de

Stadtwerke

24 h-Rufbereitschaft, ☎ 09564/9239-0

Gasversorgung ☎ 09564/921020,
 Notruf Gas ☎ 0941/28003355 (24h tägl.)

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117, Sperrnotruf ☎ 116 116

Polizei 110

Dienststelle Schlossplatz 1,
 ☎ 09564/804940

Apotheken

Markt-Apotheke, Markt 3,
 neben dem Rathaus, ☎ 09564/92240
 Storchen Apotheke, Heldburger Str. 33,
 storchen-apotheke.badrodach@t-online.de,
 ☎ 09564/92250

Taxi

Taxi Olm, ☎ 09564/922116

Logopädiepraxis

InnerLogo, Coburger Str. 43,
 ☎ 09564/6619900

Ergotherapie

Tobias Vietz, Alexandrinenstr. 2
 ☎ 09564/804084, cindyvietz@web.de

Heilpraktiker

Sabine Schalk-Bräcklein,
 Mikrokinesie, Cranio-Sakraltherapie,
 Bioresonanztherapie
 Max-Roesler-Str. 3 ☎ 09564/8055230

Kosmetik & Fußpflege

Adriana Erk, Markt 7, ☎ 09564/805728

Friseure

echt haarig, Astrid Koropecski,
 Tilman-Riemenschneider-Weg 10,
 ☎ 09564/80273, 0151/24065773

Hörgeräte & Optik

Hörakustiker Optik Müller, Markt 12,
 ☎ 09564/9289710

BRK

BRK ☎ 09564/4574, www.brk-
 coburg.de, info@kvcoburg.brk.de

Caritas

☎ 09561/8144-18, www.caritas-coburg.de
 sozialstation@caritas-coburg.de

Heizung & Sanitär

Udo Muther, Inh. Christoph Jänicke,
 Coburger Str. 21, ☎ 09564/3240

Hausmeisterservice

Müller, Stefan, Reparaturarbeiten,
 Möbelmontage, Umzugshilfe,
 ☎ 0173/7105964

KFZ-Service

IaZeidler, ☎ 09564/3709

Handwerker

Rene Stammberger, Innenausbau Reno-
 vierung, ☎ 09564/4601,
 ☎ 0160/ 96200650

Schreinerservice Scheler, Fussböden,
 Fenster, Türen, Terrassen,
 ☎ 09564/1299, ☎ 0174/ 2561159

Jürgen Etzweiler, Malermeisterbetrieb,
 Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fassaden-
 gestaltung, Wärmedämmung, Trocken-
 bau uvm. ☎ 09564/4800

Hausgeräte Jörg Standau, Heldritter
 Straße 2, Notfall ☎ 015114845492

Physiotherapie & Massage

Praxis Marinov, Coburger Str. 17,
 ☎ 09564/1857

Praxis Reinermann, Heldburger
 Str. 45, ☎ 09564/4000

Praxis am Storchennest, Thermalbad-
 straße 2, ☎ 09564/6619545

Praxis Spahn-Pertsch, ☎ 09564/4820
 www.physio-spahn-pertsch.de

Gastronomie

Andis Frankenstube, Coburger Str. 28,
 ☎ 09564/8041530

Pizzeria Minigolf mit Abholung und
 Lieferservice, Gerbergasse 44,
 ☎ 09564/3735

Restaurant „Maximilians“ im Kurhotel,
 Kurring 2, ☎ 09564/92300
 Mo. - So. 18 - 21 Uhr

Restaurant Delphin, Schleusinger
 Str. 1, ☎ 09564/809084

Stadtcafé, Heldburger Str. 1,
 ☎ 09564 8058786

ThermenRestaurant, Thermalbad-
 straße 18, ☎ 09564/9232-46

Zum Lustigen Kegler, Heldburger
 Str. 61, ☎ 09564/3798

Unterkünfte

Kurhotel an der Therme Natur
 ☎ 09564/92300, info@kurhotel-br.de

Pension Hirschmühle,
 Hirschmüllersweg 1, ☎ 09564/80155,
 info@hirschmuehle.de,
 www.hirschmuehle.de

Zum Goldenen Löwen, Moderne Ferien-
 wohnungen in über 300 Jahre altem
 Denkmal, Markt1, ☎ 0172/8415382, Bad
 Rodach, hartwig-matthias@t-online.de

Vermietung Kurring:
 Ferienwohnungen am Kurring
 Individuell eingerichtete Wohnungen
 für eine entspannte Auszeit
 Kurring 7-9, ☎ 09564/800320
 service@feriendomizile-hartwig.com
 www.feriendomizile-hartwig.com

Destillerie Möbus

Steinerer Weg 8, ☎ 09564/8046922
 Brandproben für Gruppen, Familienfei-
 ern, Firmenfeiern nach Vereinbarung

Kartenvorverkauf & Orthopädienservice

Elsa47, Landestheater, Reservix im
 Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2,
 ☎ 09564/4426

Bad Rodach Gutschein-Verkaufsstellen

VR-Bank, Sparkasse, Schuhhaus Appis,
 Schmuckzeit, Christine Wolf...mehr als
 Mode, ThermeNatur



Heldburg

Stadtverwaltung

Häfenmarkt 164
 98663 Heldburg,
 Bürgermeister Christopher Other,
 stadt@stadt-heldburg.de,
 ☎ 036871/21485

Touristinformation

Hauptstraße 4
 98663 Heldburg
 (OT Bad Colberg)
 ☎ 036871/20159
 info@stadt-heldburg.de
 www.stadt-heldburg.de

Thüringens Terrassentherme

Heldburg, OT Bad Colberg
 Parkallee 1,
 ☎ 036871/230
 kontakt.badcolberg@
 median-kliniken.de
 www.thuringens-terrassentherme.de

**Klein- und Traueranzeigenan-
 nahme für den Rodachtal Kurier**
 im Modehaus Wolf
 ...mehr als Mode, Markt 16,
 ☎ 09564/8045705



Meeder

Rathaus

Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
 1. Bürgermeister Bernd Höfer
 ☎ 09566/9223-0
 mail@gemeinde-meeder.de

Naturkostladen

BIO-HOF Ingrid Wolf, Meederweg 2,
 ☎ 09566/1575

Physiotherapie & Massage

Praxis Marinov
 Johann-Nic-Forkel Str. 10
 ☎ 09566/807537



Hildburghausen

Audilogik

Obere Marktstraße 32,
 hildburghausen@audilogik.de,
 ☎ 03685/4014922

Hörgeräte Möckel

Untere Marktstraße 15
 98646 Hildburghausen
 ☎ 03685/7819966,
 hildburghausen@
 hoergeraete-moeckel.de



Straufhain

Gastronomie

Café im Hof
 Café, Gästezimmer und mehr
 Roßfelder Str. 10
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 ☎ 036875/50103
 info@cafe-im-hof.com

Handwerker

Haustechnik Wagner
 Heizung, Sanitär, Solar
 Krautgartenweg 77
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 ☎ 036875/507948
 info@wagner-ht.de

Hier könnte Ihr Kontakt stehen!
 Rodachtal Kurier: ☎ 09564 80 45 705
 info@rodachtal-kurier.de



Römheld

Landschaftsbau Stephan Schüler
 98630 Römheld
 Pflaster- und Gartenarbeiten
 info@schueler-landschaftsbau.de
 Tel. 036948/82937

Angler- Frühschoppen

Sonntag, 30. Juli 2023



Umgebung

Knauer Mode in Strick
 96279 Weidhausen, ☎ 09562 7988
 www.knauer-strickmoden.de

Bestattungshäuser:

Bestattungen und Trauerhilfe Reich,
 T: 09564 809122, Inh. Tanja Brehm
 info@bestattungen-hildburghausen.de,
 www.bestattungen-hildburghausen.de

Bestattungsinstitut
 M. Brehm 24/7 erreichbar,
 T: 09564 809111, Jochen Gleißner,
 info@bestattung-brehm.de, www.
 bestattung-brehm.de



AKTIONSPREISE bis zum 15. Juli!



METABO Akkubohrschrauber
2 x 18 V / 2,0 Ah Li-Ion Akkus,
mit Schnellspannbohrfutter,
Gürtelhaken, Bohrfutterspannweite 1 - 10
mm, inkl. Ladegerät SC 30, 32 teiligem
Bitsatz und Werkzeugtasche

nur
149,99 €



**GARDENA
Textilschlauch**
Liano 20 m Set

nur
39,99 €



ALPINA Alpinweiß „Das Original“
10 + 1 L deckt sofort perfekt *, noch
ergiebiger und frei von Löse- und
Konservierungsmitteln,
scheuerbeständig, Farbe: weiß

nur
47,99 €
(4,36 €/l)

nur
44,99 €
(4,50 €/l)

ALPINA Außenfarbe
10 L, gut deckende Fassadenfarbe, atmungsaktiv,
wetterbeständig, reicht für ca. 60 m²,
Farbe: weiß, matt
solange Vorrat reicht

98646 Adelhausen  www.ProfiSchmitt.de
PROFI SCHMITT

In jedem steckt ein Profi!

Am Frohnberg 4 · 98646 Adelhausen · Tel. 03685 79140 · Fax 791414
E-Mail: info@profischmitt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr und Sa. 8.30 - 14.00 Uhr



Papa hat sich überlegt,
wie du auf nichts
verzichten musst...
Du kannst ab sofort
einfach in 12 kleinen
Raten bezahlen.

Karla Hieber
6. Generation des
Familienunternehmens

Ratenzahlung möglich beim Kauf von Brillen und Hörsystemen im Jahr 2023, Bonität vorausgesetzt.

**OPTIK
Müller**
COBURG · RÖDENTAL
*Meine Nummer eins
für Auge und Ohr.*

Die Akustiker
EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.
COBURG · RÖDENTAL
BAD RODACH

ZUSAMMENHALT SEIT ÜBER 125 JAHREN

Physikalische Therapie



Gemeinschaftspraxis Reinermann

- Krankengymnastik
- KG-Gerät
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Massagen
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Kinesiotape
- Fango/Heißluft
- Bobath-Therapie
- Schmerztherapie
nach Liebscher & Bracht

Telefon 09564 4000 | 96476 Bad Rodach
Inhaber: Julia und Stefanie Reinermann
www.physio-reinermann.de

- Krankenfahrten
- Besorgungsfahrten
- InklusionsTaxi
- Großraum bis 7 Personen
- Elektroautos
- Tesla Model S



Taxi Olm

0 95 64 - 92 21 16

Christine Wolf

...mehr als Mode!

Markt 16 • 96476 Bad Rodach • Tel. 09564 / 800240

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-13 Uhr

Ihr Naturkostladen auf dem Lande

Mit wertvollen Inhaltsstoffen

BIO HOF

Ingrid Wolf

Café
Bistro

Entdecken Sie die Vielfalt der alkoholfreien Lammsbräu Bio-Biere



Meederweg 2 • 96484 Meeder-Neida
Tel. 09566 1575 oder 565 • Fax 09566 80125

Bioland®
Neumader Lammsbräu

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe ist der 11. Juli 2023!